



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Wegen des Wetters an die Südküste»

Philipp Eichmann, 35, Boston USA

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen
- 07 INFORUM
- 08 Neophyten hautnah erleben
- 09 Aus der Energiekommission

Aus der Gemeinde

- 07 Amtl. Todesanzeigen/Handänderungen
- 08 Sprachcafé
- 10 Ruhestörungen
- 11 Saisonstart im Schwimmbad
- 15 Publireportage Offenes Haus
- 17 Midissage im Museum
- 18 Buchtipp
- 19 Bibliothek / Ludothek
- 19 TKB wird Beraterbank
- 20 Beratungswoche an der Musikschule
- 23 Publireportage Telekabel
- 28 Jungwacht / Blauring
- 30 Frühlingsradtour
- 35 conex familia - Familienbegleitung

Aus der Kirche und Schule

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde
- 34 Projektarbeiten 3. Sek

Rubriken

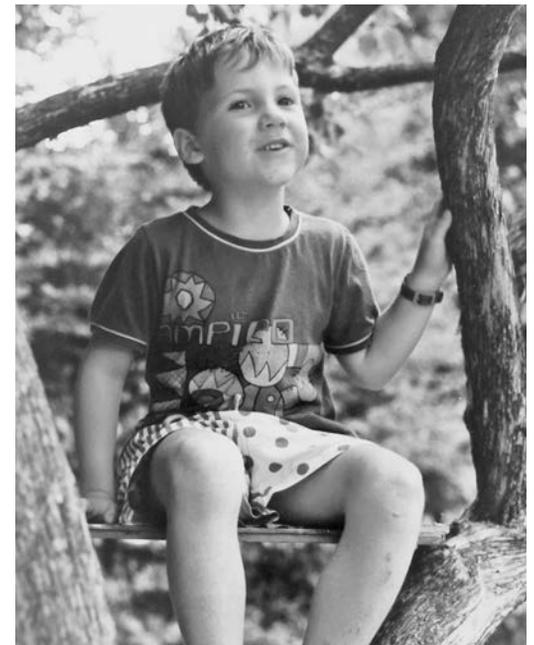
- 3 Nümänüt
- 14 Markt
- 16 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 30 Suchen & Finden

Das Interview mit Philipp Eichmann findet via Videotelefonie statt. Wegen der Zeitverschiebung ist er noch nicht lange wach und bei uns in der Schweiz neigt sich der Tag schon wieder dem Ende zu. «Gestern arbeitete ich noch lange, darum starte ich heute etwas später in den Tag», beginnt er gutgelaunt das Gespräch. Philipp wohnt am Stadtrand von Boston im Bundesstaat Massachusetts. Zusammen mit seiner Freundin Emily und Hund Sadie bewohnt er eine gemütliche 2-Zimmer-Wohnung. «Die Distanz zum Stadtzentrum kann man sich etwa wie Winterthur und Zürich vorstellen», zieht er den Vergleich. «Eine typische amerikanische Vorstadt.» Seine Freundin ist ursprünglich aus Michigan. Kennengelernt hat er Emily in Amerika beim Einkaufen in einem Shop wo sie Teilzeit arbeitete. Irgendwann will Philipp wieder in der Schweiz leben. «Die Frage ist nur wann und wo», lacht er. Momentan sei er aber, was das Leben und Arbeiten betreffe, sehr glücklich in den USA.

Leidenschaft für «Computerprobleme»

«In Bischofszell aufzuwachsen war einfach toll», erinnert sich Eichmann. Zusammen mit seinem älteren Bruder Pascal wuchs er als Sohn eines Bischofszeller Arztes im Bisrüti-Quartier auf. Wenn er an seine Kindheit und Jugend zurück denkt, kommen ihm viele schöne Erinnerungen in den Sinn. Vor allem gute Freundschaften in der Schule und ein aktives Vereinsleben, unter anderem im BSV und der Jungwacht. «Damals, als junger Erwachsener empfand ich Bischofszell natürlich als langweiliges Nest. Aber heute, wo ich weiss unter welchen Bedingungen andere aufwachsen, sehe ich das ein bisschen anders. Ich empfinde den Ort meiner Kindheit als extrem schön». Schon als Bub fühlte er sich von Computern angezogen. «Ich erinnere mich noch gut, als wir zu Hause einen Rechner bekamen und dass

wir zu den Ersten gehörten, die eine Internetverbindung hatten.» Philipp Eichmann machte nach der Schulzeit eine Lehre in einem Reisebüro in Weinfelden. «Das Reisen faszinierte mich gleichermassen wie Computer und ich dachte, ich sei prädestiniert für einen Job in der Reisebranche», erinnert sich der Bischofszeller. Nach der Lehre folgten ein Sprachaufenthalt und ein Stu-



1991 im hauseigenen Fliederbaum an der Oberen Bisrütistrasse 1.

dienlehrgang im Tourismusmanagement. «Parallel dazu entwickelte ich Computerprogramme», blickt er auf die Zeit zurück. Nachdem er zusehends lieber Informatikprobleme löste als Reisen an die Frau und den Mann zu bringen, begann er bei einer Webdesign-Agentur in Bern zu arbeiten. «Obwohl ich mir vieles mit Lesen und Experimentieren selber beigebracht hatte, reizte mich ein Studium. So habe ich die nächsten drei Jahre an der Fachhochschule in Rapperswil verbracht.»

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Mai 2021

Eigene Firma

Mit 28 Jahren wanderte Philipp Eichmann 2013 in die USA aus. Als Masterstudent und Forschungsassistent in einem anderen Land sah er sein Hobby reisen und die Leidenschaft für Informatik optimal verbunden. Wegen des vergleichsweise milden Wetters wollte er ursprünglich an die Süd-

«DIE AMERIKANER KÖNNEN SICH FÜR SOLCHE EXOTISCHEN NAMEN BEGEISTERN»

westküste der USA ziehen. Schlussendlich landete er aber genau gegenüber in Providence, Rhode Island, weil ihm die dortige Universität von einem Professor empfohlen wurde. «Das Klima ist jetzt etwa wie in der Schweiz. Vielleicht ein bisschen kälter im Winter und mit feucht-heissen Sommern», meint er zum Wetter in seiner Wahlheimat.

«Anfangs 2020 habe ich mein Doktorat in Computer Science abgeschlossen und zusammen mit zwei Professoren und ein paar Studienkollegen eine Firma in Boston gegründet. Die Firma entwickelt ein Produkt um Datenanalyse und -modellierung einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und heisst «Einblick». Die Amerikaner können sich für solche, in Amerika exotische Namen begeistern», erklärt er. Philipp leitet ein Engineering-Team. Da bleibt nicht viel Freizeit. Wenn der 35-Jährige nicht arbeitet, treibt er Sport oder ist draussen in der Natur am Wandern.

Typisch amerikanisch

«Deutsch habe ich noch nicht verlernt. Nur mit der Übersetzung von berufsspezifischem Vokabular hätte ich Mühe», schmunzelt der promovierte Informatiker. Am meisten vermisst er an der Schweiz Familie und Freunde, die Nähe zur Natur und banale Dinge wie Maggi, guten Käse und Wein. «Mich hat die USA schon als Kind fasziniert. Besonders gefällt mir an den Amerikanern, dass sie so unkompliziert sind. Die Amerikaner sind offen und interessiert an neuen Bekanntschaften.» Das führt Eichmann darauf zurück, dass alle ähnliche Wurzeln haben. «Mit wenigen Ausnahmen haben alle Leute hier einen

direkten oder indirekten Migrationshintergrund.» Der nächste Besuch in der Schweiz wäre fällig. «Leider ist das momentan ein bisschen schwierig, wegen meines Arbeitsvisums. Ich kann zwar aus-, dann aber nicht mehr sicher einreisen», erklärt er die Corona bedingte problematische Situation. Verbunden mit der Heimat ist er aber dennoch durch den regelmässigen Kontakt mit Freunden und Familie.

Da der Tag für Philipp Eichmann eben erst begonnen hat, stehen heute noch Sitzungen an. «Übrigens ist heute der erste Tag, an dem es über 18 Grad werden soll. Ich hoffe, zwischendurch noch eine Stunde rauszukommen, um die Sonne zu geniessen», beendet er das Gespräch, wieder mit Bezug zum Wetter.

Fabienne Roth

Auswärts

Das ist das Motto für die Titelgeschichten im aktuellen Jahr. In dieser werden Personen portraitiert, die nicht mehr hier wohnen, aber dennoch in irgend einer Art ihre Wurzeln hier haben oder ihre Spuren in Bischofzell hinterlassen haben. Vielleicht kennen Sie den einen oder anderen von früher?

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofzell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT
spenden!

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Nümänüt



Frances Bischof

Frances

Die Liebesgeschichte begann 1969 in einer Discothek in Montreux. Die junge Frances Moyes aus London verbrachte ein paar Ferientage in der Schweiz, als sie ihren Zukünftigen kennenlernte, was sie damals noch nicht ahnen konnte. Ein paar Lebenswendungen später, 1974, kam Frances als Frau Bischof nach Bischofzell. Eine weitere Liebesgeschichte nahm ihren Anfang. Denn Frances Bischof, so scheint es, ist noch immer verliebt in unsere Stadt, anders ist ihr kolossales Engagement nicht zu erklären. Kommt hinzu, dass sie das nicht minder gigantische und ausserordentlich umtriebige Tun und Wirken ihres Gatten Beni stets mitträgt und seit Jahrzehnten unterstützt. Nur schon das allein verdient das Prädikat «nümänüt». Als Frances ihre politische und berufliche Karriere abgeschlossen hatte, entschied sie sich, sich nochmals für etwas zu engagieren. Sie übernahm 2015 das Präsidium der Bibliothek und damit auch die ausserordentlich schwierige Aufgabe, gemeinsam mit dem ganzen Team einen neuen Standort zu suchen. Nach den Vorstellungen von Frances soll die Bibliothek nicht nur eine Ausleihstelle sein, sondern ein Ort, an dem sich alle Generationen und alle Nationen begegnen. Eines ihrer persönlichen Lieblingsbücher «Stolz und Vorurteil» stammt von der britischen Autorin Jane Austen. Diese Liebesgeschichte, die einen glücklichen Ausgang nimmt, hat Frances mehrmals gelesen. In der Zwischenzeit ist für die Bibliothek und auch für die Ludothek ein neuer Standort gefunden. An der Gemeindeversammlung Anfang Juni entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darüber. Eine glückliche Fügung könnte auch diese Liebesgeschichte gut gebrauchen. Das wäre der tüchtigen und unermüdlichen Frances zu gönnen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 31. MÄRZ 2021

Neue Wege in der Jugendarbeit



Der Stadtrat genehmigt das durch die Kommission für Gesellschaft und Gesundheit erarbeitete «Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit Bischofszell». Das Konzept gründet auf dem Strategieziel des Stadtrates zur Neukonzeptionierung der Jugendarbeit. Diese soll Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleiten und fördern. Gerade in der aktuellen Zeit zeigt sich, dass die Jugendarbeit und der Jugendtreff sehr beliebte und rege genutzte Anlaufstellen für Jugendliche sind und Bedarf für eine Erweiterung besteht. Mit dem neuen Konzept wird aufgezeigt, wie sich einerseits das bestehende Angebot ausbauen und sich andererseits noch mehr Jugendliche ansprechen lassen können. Es werden dabei die folgenden drei Schwerpunkte definiert: 1. Die Jugendarbeit soll vermehrt auch aufsuchend erfolgen, 2.

Es soll ein Kids- und Lehrlingstreff initialisiert werden, 3. Mit einem Mittagstisch soll ein Raum ausserhalb der Schule angeboten werden, in welchem Jugendliche unter sich mitgebrachtes Mittagessen aufwärmen und gemeinsam geniessen können.

Gleichzeitig verabschiedet der Stadtrat eine Zusammenarbeitsvereinbarung zur Jugendarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde. Der städtische und die katholische Jugendverantwortliche werden künftig eng zusammenarbeiten und auf diese Weise entsprechende Synergien nutzen. Die gemeinsame Jugendarbeit soll dabei zentralisiert werden. Ein positiver Nebeneffekt ist zudem, dass dem Jugendtreff am Bleicherweg durch die Zusammenarbeit neu ein gemischtgeschlechtliches Leitungsteam zur Verfügung stehen wird.

Stellungnahme zur räumlichen Entwicklungsstrategie

Die Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau hat die Erarbeitung einer räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) für den Mittelthurgau veranlasst. In der räumlichen Entwicklungsstrategie formulieren die 18 Gemeinden der Regionalplanungsgruppe eigenständig ihre Vorstellungen zur Raumentwicklung im Mittelthurgau. Die ge-

meinsame Strategie soll die Gemeinden in die Lage versetzen, die Herausforderungen in der Raumentwicklung offensiv anzugehen. Die RES deckt dabei alle raumrelevanten Themenfelder stufengerecht ab. Besondere Schwerpunkte bilden die Bereiche Arbeitszonen und Verkehr sowie die Siedlungsentwicklung nach Innen. Bis anhin fehlte es an einer strategischen Gesamtschau und einer gemeinsamen Marschrichtung der Gemeinden in der Region Mit-

telthurgau. Die RES soll diese Lücke nun schliessen. Sie wird zwischen dem kantonalen Richtplan und den Ortsplanungen der Gemeinden positioniert und bildet das Bindungsglied zwischen den Gemeinden. Die RES befindet sich derzeit zur Stellungnahme bei den Exekutivgremien der involvierten Gemeinden sowie bei weiteren Stellen. Der Stadtrat nimmt die Strategie seinerseits zur Kenntnis und verabschiedet eine Stellungnahme zu Handen der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau.

Sanierung Haldenstrasse – Nächste Schritte

Im Rahmen der sehr umfangreichen Abklärungen einer möglichen Sanierung des Hangrutsches Haldenstrasse und vor allem auch für deren Finanzierung, stehen weitere Schritte an. In einer nächsten Phase soll die Projektidee für die Instandstellung der bestehenden Strassenverbindung in einem Vorprojekt konkretisiert werden; analog von bereits bestehenden Alternativvarianten. Im Anschluss sollen alle vier Varianten einer Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung, sogenannte «EconoMe-Berechnungen», unterzogen werden. Diese Zusatzaufgaben werden von Seiten Bund und Kanton eingefordert, um eine allfällige Kostenbeteiligung am Sanierungsprojekt prüfen zu können. Der Stadtrat erteilt den Auftrag für die Vorstudie über rund CHF 35'000 dem Ingenieurbüro Basler&Hofmann, Esslingen. Das Büro für Technische Geologie AG (BTG), Sargans, wird mit dem Auftrag zur Erstellung der EconoMe-Berechnungen sowie für die geologische Begleitung zum Betrag von rund CHF 25'000 betraut.

Beschaffung von öffentlichen Veloparkieranlagen

Als Massnahme aus seiner Langsamverkehrsstrategie sowie auf Empfehlung des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) beschliesst der Stadtrat, stark frequentierte Plätze und Zugangsbereiche von Geschäften und öffentlichen Gebäuden mit Parkieranlagen für Velos auszurüsten. Der

Stadtrat entscheidet sich dabei für mobile Velobügel. Diese können mit einem Betonfundament verschraubt und bei Bedarf – zum Beispiel bei Anlässen – einfach demontiert werden. Zudem sollen eine öffentliche Velopumpe und eine Ladestation für E-Bikes speziell auch die Attraktivität für Velotouristen steigern. Derzeit sind die folgenden Standorte für die Erstellung der Veloparkieranlagen vorgesehen: Hechtplatz, Museum, Rathaus, Grubplatz Ost, Grubplatz West. Die Ausführung erfolgt gestaffelt in den Jahren 2021 und 2022. Die Kosten von insgesamt rund CHF 60'000 werden vollständig dem Parkplatzbewirtschaftungsfonds, welcher unter anderem zur Finanzierung von Langsamverkehrsmassnahmen vorgesehen ist, entnommen. Sie belasten die Erfolgsrechnung daher nicht. Beantragt sind zudem Subventionen von Seiten des Bundes.

Frühlingsmarkt findet statt

Der Frühlingsmarkt am 14. Mai findet statt. Es kommt ein entsprechendes COVID-19 Schutzkonzept zur Anwendung. Insbesondere gilt auf dem gesamten Marktareal eine Maskentragpflicht. Um grössere Menschenansammlungen vermeiden zu können, wird das Marktgelände auf den gesamten Oberplatz ausgeweitet. Die Anordnung der Stände in der Ober- und der Neugasse erfolgt zudem nur einseitig. Dem Durchführungentscheid vorbehalten bleiben allfällige Verschärfungen von Massnahmen durch Bund und Kanton.

Entwässerungsplan

Der Stadtrat erteilt dem Ingenieurbüro NRP AG, Weinfeld den Auftrag zur Ausführung der zweiten und letzten Phase (Prognosezustand und Massnahmenplanung) in der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP). Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen des genehmigten Budgets mit einem Kostendach von CHF 80'000. Der GEP enthält die wichtigsten Grundlagen der Entwässerung im Gemeindegebiet und er ist das Planungsinstrument für den finanziellen und um-

weltbewussten Unterhalt der Entwässerungsinfrastruktur. Zudem ist er behördenverbindlich und gibt die Rahmenbedingungen für die Liegenschaftsentwässerung vor. Die generelle Entwässerungsplanung berücksichtigt die gesamte Entwässerung des Gebietes und den Zustand der Gewässer. Ebenso beinhaltet sie die Organisation des Kanalisationsunterhalts mit entsprechender Nachführung des GEP.

Sanierung Fussgängerstreifen Espenstrasse

An der Espenstrasse, zwischen den Einlenkern Frohsinnweg und Blumenstrasse, sind seit Ende des vergangenen Jahres Werkleitarbeiten im Gange. Die Bauarbeiten werden genutzt, um auch gleichzeitig die defekten Randabschlüsse im betreffenden Strassenabschnitt zu ersetzen. Der Stadtrat beschliesst zusätzlich, den bestehenden Fussgängerstreifen an der Espenstrasse im Rahmen der Bauarbeiten zu sanieren. Dieser weist heute diverse Mängel auf. Um die Fussgängersicherheit zu erhöhen, wird die Beleuchtung optimiert. Weiter werden die Übergänge behindertengerecht ausgestaltet. Durch den Einbau von zwei Rabatten anstelle der asphaltierten Flächen erfolgt zudem eine optische Aufwertung. Aus Platzgründen nicht möglich ist die Erstellung einer Mittelinsel und beidseitigen Warteräumen. Für die Streifensanierung bewilligt der Stadtrat einen Nachtragskredit von CHF 11'000. Aufgrund von Mehrkosten für die Sanierung der Randabschlüsse beschliesst er zudem, den Deckbelageinbau für die Fahrbahn auf das Jahr 2022 zu verschieben.

Sporthalle Bruggwiesen – weitere Auftragsvergabe

Im Rahmen der Gesamtanierung der Sporthalle Bruggwiesen erteilt der Stadtrat den Auftrag für die allgemeinen Schreinerarbeiten und den Einbau von Wandschränken an die einheimische Firma Künzle Schreinerei AG zum Preis von CHF 52'594. Im Zusammenhang mit den Brandschutzbestimmungen beschliesst er ausserdem,

eine Evakuierungsanlage einzubauen. Die entsprechende Auftragsvergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Positiver Rechnungsabschluss 2020

Der Stadtrat genehmigt die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht zu Händen der Gemeindeversammlung. Die Stadt kann das Finanzjahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 323'896 abschliessen. Gegenüber dem Budget ergibt sich damit eine Besserstellung von rund einer Million Franken. Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf den Buchgewinn durch den Verkauf einer Baulandparzelle im Gihl als Einmaleffekt sowie auf tiefere Ausgaben für die öffentliche Sozialhilfe, bei der individuellen Prämienverbilligung und beim Personalaufwand zurückzuführen. Auf der Einnahmeseite fiel der städtische Ertragsteil an den Grundstückgewinnsteuern deutlich höher als erwartet aus. Die Jahresrechnung im Bürgerhof schliesst das Jahr mit einem Verlust von CHF 35'944 ab. Die Jahresrechnungen werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni zur Genehmigung vorgelegt.

Urnenabstimmung Gemeindeordnung im Juni

Die seit dem Jahr 2009 geltende Gemeindeordnung wurde einer Gesamtrevision unterzogen. In der Überarbeitung finden unter anderem die Einführung eines neuen Gemeindeführungsmodells, die Änderung von Einbürgerungsverfahren oder die Bildung eines sogenannten Landkreditkontos Niederschlag. Die interessierte Bevölkerung wurde im vergangenen September an einer Informationsveranstaltung im Detail orientiert. Es folgte ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren, aus welchem vereinzelte Punkte in die weitere Überarbeitung eingeflossen sind. Über die neue Gemeindeordnung werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 13. Juni an der Urne befinden können. Auf entsprechendes Anraten des Kantons sieht der

Stadtrat davon ab, über einzelne Punkte aus der Gemeindeordnung separiert abstimmen zu lassen. Da es sich um eine Totalrevision handelt, muss die Vorlage den Stimmberechtigten auch als Gesamtpaket vorgelegt werden. Im Vorfeld der Abstimmung wird die revidierte Gemeindeordnung am INFORUM vom 26. Mai nochmals erläutert. Umfassende Ausführungen sowie eine Gegenüberstellung der alten und neuen Gemeindeordnung werden zudem als Abstimmungsbotschaft in alle Haushalte versandt.

Erweiterung Friedpark

Mit dem Friedpark wurde auf der Friedhofanlage im Jahr 2016 eine zusätzliche Bestattungsmöglichkeit geschaffen. Der Friedpark ist eine Art Miniaturpark, in dem die Urnengräber – anders als bei herkömmlichen Grabstätten – nicht in Reih und Glied stehen, sondern in eine Park-Struktur integriert werden. Es soll damit dem zunehmenden Bedürfnis nach individuellen und naturnahen Bestattungsformen Rechnung getragen werden. Für den Friedpark besteht ein stetig steigendes Interesse. Die freien Grabfelder gingen schneller zu Neige, als angenommen. Der Stadtrat beschliesst daher, die erst für später vorgesehene Erweiterung des Friedparks auf das laufende Jahr vorzuzuziehen. Er bewilligt zu diesem Zweck einen Nachtragskredit von CHF 8'100. Die Ausführung erfolgt durch die Friedhofgärtnerei, Blumen Münger AG.

Längere Bearbeitungszeiten

In Bischofszell herrscht aktuell eine rege Bautätigkeit. Die Bauverwaltung hat schon seit einiger Zeit eine überdurchschnittlich grosse Anzahl an Baugesuchen zu bearbeiten. Stadtrat und Bauverwaltung bitten daher um Verständnis, wenn die Bearbeitung der Baueingaben derzeit etwas mehr Zeit als üblich in Anspruch nimmt.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: André Knill, Höchi 4,
9527 Niederhelfenschwil
Projekt: Umbau Mehrfamilienhaus
Lage: Dörflistrasse 1, Parzelle 2813,
Schweizersholz

Bauherr: Nicole und Patrick Herzog,
Huswiesstrasse 12a, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Carport, Einbau
Whirlpool mit Gartengestaltung
Lage: Huswiesstrasse 12a, Parzelle 1643,
Bischofszell

Bauherr: Ralph Lehmann, Kirchgasse 21,
9220 Bischofszell
Projekt: Abbruch, Neuerstellung Vordach
Lage: Laubeggstrasse 3, Parzelle 769,
Bischofszell

Bauherr: Manuel Hauser, Obidörfli 8,
9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Doppelgarage
Lage: Obidörfli 8.1, Parzelle 824,
Bischofszell

Bauherr: Esther und Heinz Leuenberger,
Schweizersholzstr. 2a, 9220 Bischofszell
Projekt: Windschutzverglasung Terrasse
Lage: Schweizersholzstrasse 2a,
Parzelle 1210, Bischofszell

Bauherr: Meg und Marcel Gerdon,
Türkeistrasse 22, 9220 Bischofszell
Projekt: Überdachung Sitzplatz und
Verlängerung Carport
Lage: Türkeistrasse 22, Parzelle 1963,
Bischofszell

Bauherr: Bod3 AG Immobilien,
Bahnhofstrasse 21a, 8360 Eschlikon
Projekt: Umbau Wohnhaus und Einbau
Wohnungen Erdgeschoss
Lage: Obertor 9, Parzelle 1348,
Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 26. Mai 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Rechnung 2020,
Baukredit, Bibliothek/Ludothek,
Info Volksschulgemeinde
Mehrzweckgebäude Bitzi oder
per Webinar



Montag, 7. Juni 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Rechnung 2020, Investitionsbeitrag
Bibliothek/Ludothek
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, INFORUM,
Revision Ortsplanung
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 9. November 2021

20.00 Uhr, INFORUM, Traktanden der
Gemeindeversammlung,
Info Volksschulgemeinde
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Mehrzweckgebäude Bitzi

Thomas Hirt verlässt die TGB

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, TGB, und Geschäftsführer Thomas Hirt haben sich einvernehmlich per sofort getrennt. Grund sind Differenzen in der strategischen Ausrichtung. Interimsweise übernimmt der stellvertretende Geschäftsführer Hansjörg Elser die Geschäftsleitung, mit Unterstützung durch den Verwaltungsrat. Die TGB danken Thomas Hirt für die als Geschäftsführer geleistete Arbeit. (af)

Handänderungen

Monate März / April 2021

Verkäufer: Thalmann Ernst + Monika,
Winterthur

Käufer: Thalmann Ueli + Annina,
Eschlikon

Grundstück: 1690

Ortsbezeichnung: Turnerweg 1,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Kettel Franz, Bischofszell

Käufer: Baur Peter + Silvia, Märstetten

Grundstück: 1108

Ortsbezeichnung: Untere Bisrütistrasse 17,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Eigenmann Margarethe,
Bischofszell

Käufer: Plachkov Lazar + Kotrokoi Sofia,
Amriswil

Grundstück: 261

Ortsbezeichnung: Friedenstrasse 1,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Manser Invest AG, Horn

Käufer: Pezag Elektro AG, Bischofszell

Grundstück: 1828

Ortsbezeichnung: Eichenstrasse,
Bischofszell

Gebäude / Land: Autowaschanlage

Verkäufer: Kuster Elisabeth, Bischofszell +
Kaiser Nicole, Bischofszell

Käufer: JuNa Immobilien GmbH, Sulgen

Grundstück: 1133

Ortsbezeichnung: untere Lettenstrasse 2,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Djevit, Gzim, Jeton + Liridon
Iseni, Romanshorn

Käufer: Immo Start GmbH, Romanshorn

Grundstück: 540

Ortsbezeichnung: Poststrasse 24/26, Alte
Niederbürerstrasse 11/13, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Amtliche Todesanzeigen

Dörig geb. Baumann, Claudia
verstorben am 23. März 2021,
Jahrgang 1957, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Stichrain 2

Zollinger, Peter Alfred
verstorben am 26. März 2021,
Jahrgang 1941, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Bürgerhof

Rutishauser geb. Sorg, Anna Rosa
verstorben am 3. April 2021,
Jahrgang 1925, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Frei, Albert
verstorben am 14. April 2021,
Jahrgang 1937, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Lindenstrasse 26

Rainsborough geb. Mahnke, Regina
verstorben am 25. April 2021,
Jahrgang 1936, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Waldparkstrasse 2d

April, April

In der letzten Marktplatz-Ausgabe war zu lesen, die Mitarbeitenden des Werkhofs würden Auto waschen, nämlich all jene, die auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt und deren Scheibenwischer hochgestellt sind. Nach einem Jahr Corona-Pause hat sich die Stadtverwaltung erlaubt, einen Aprilscherz zu platzieren. Und tatsächlich nahmen einige Bischofszellerinnen und Bischofszeller für bare Münze, was in der Gemeindezeitung geschrieben stand. Fake-News sind im «Marktplatz» jedoch nur ein einziges Mal im Jahr erlaubt: Am 1. April. Herzlichen Dank allen, die unseren Scherz mit Humor entgegennahmen.

(red.)

INFORUM

Ein Kreditantrag, vier Einbürgerungen und die Jahresrechnungen von Stadt und Volksschulgemeinde sind die Themen an der Informationsveranstaltung der beiden Körperschaften am 26. Mai.

2021 ist für die Stadt Bischofszell ein Jahr der bedeutsamen Entscheidungen. Verschiedene Vorlagen gelangen zur Abstimmung. Allesamt wurden sie über mehrere Jahre bis zur Entscheidungsreife vorbereitet, so beispielsweise die Revision der Gemeindeordnung, über die schon bald am 13. Juni an der Urne entschieden wird.

Den Reigen eröffnet jedoch die Gemeindeversammlung am 7. Juni, die über einen Kreditantrag für die Bibliothek und die Ludothek zu entscheiden hat. Seit 2016 unterstützt die Stadt die beiden Trägervereine auf der Suche nach einem neuen Standort, nachdem die Volksschulgemeinde für die heutigen Räumlichkeiten in der Villa Kundert im Sandbänkli Eigenbedarf angemeldet hat. Im ehemaligen Denner an der Poststrasse 4 konnte ein geeignetes Lokal gefunden werden, das jedoch noch entsprechend umgebaut und hergerichtet werden muss. Die Volksschulgemeinde und die Stadt unterstützen dieses Projekt gleichermaßen.

Teilnahme vor Ort oder von zu Hause aus

Gerne informieren wir Sie im Vorfeld der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 persönlich über die Einzelheiten der Vorlagen. Die Informationsveranstaltung INFORUM ist auf den 26. Mai 2021, 19 Uhr angesetzt. Sie findet in der Bitzihalle statt, sofern die Durchführung aufgrund der Pandemie möglich ist. Sie können auch per Webinar bequem von zu Hause aus am INFORUM teilnehmen und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie unten. Schulbehörde und Stadtrat freuen sich auf konstruktive Diskussion im Vorfeld ihrer Versammlungen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Webinar INFORUM
<https://us02web.zoom.us/j/86920978270>

Neophyten-Ausstellung zu Gast in Bischofzell

Bereits zum vierten Mal gastiert die Ausstellung «Invasive Neophyten» im Kanton Thurgau. Wiederum in sieben Gemeinden können die Besucherinnen und Besucher die unerwünschten Pflanzen in natura sehen. Die erste Station ist in Bischofzell.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen eingeschleppt werden oder wurden, die sich sehr schnell vermehren und die einheimischen Arten verdrängen. Die Ausstellung umfasst 15 Neophytenarten. Da der Riesenbärenklau und die Ambrosia gesundheitlich problematisch sind, werden an der Ausstellung von diesen Pflanzen nur Fotos gezeigt.

Zu Gast in Bischofzell

Vom 25. Bis 30. Mai 2021 gastiert die Ausstellung während knapp einer Woche in Bischofzell. Danach wandert sie weiter nach Amriswil, Tobel-Tägerschen, Eschlikon, Schlatt, Tägerwilten und Altnau, wo sie jeweils eine Woche bleibt.

«Aufgrund der grossen Nachfrage nach der Ausstellung sehen wir, dass es den Gemeinden ein wichtiges Anliegen ist, die Bevölkerung auf die Neophyten-Problematik aufmerksam zu machen», freut sich Na-

talie Messner von der Fachstelle Biosicherheit des kantonalen Amtes für Umwelt. Alle Gemeinden haben eine Betreuung der Ausstellung und eine Informationsveranstaltung organisiert. Die Veranstalter gehen aktuell davon aus, dass die Ausstellungen wie geplant stattfinden können. Je nach Pandemiesituation und Gemeinde kann es Anpassungen bei den Informationsveranstaltungen und den Betreuungszeiten geben. An die betreute Ausstellung dürfen auch Pflanzen zur Abklärung mitgebracht werden.

Weitere Auskünfte

- Bauverwaltung Bischofzell, E-Mail bauverwaltung@bischofzell.ch oder Tel. 071 424 24 54
- Natalie Messner, Fachstelle Biosicherheit Kanton Thurgau, E-Mail natalie.messner@tg.ch / neobiota.afu@tg.ch oder Tel. 058 345 51 67

Bischofzell

Die Ausstellung invasive Neophyten gastiert vom Dienstag, 24. Mai, bis am Sonntag, 30. Mai 2021, auf dem Grubplatz West vor dem Bogenturm in Bischofzell. Am Samstag, 29. Mai 2021, wird die Ausstellung zwischen 9 und 12 Uhr von Fachpersonen betreut. Von 10 bis 11 Uhr findet im Museumsgarten eine Infoveranstaltung voraussichtlich ohne Anmeldung (gemäss Corona-Massnahmen ab 19. April 2021) unter Vorbehalt weiterer Änderungen statt.

Pascale Fässler, Stadträtin
Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Das Sprachcafé besucht Bischofzell

Am Freitag, 27. Mai und 24. Juni ab 14 Uhr lädt das Sprachcafé in Bischofzell zum Verweilen ein.

Seit 2017 wird in Weinfelden regelmässig das Sprachcafé am dritten Freitag im Monat durchgeführt. Nun freuen sich Bischofzell und die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit an zwei Daten Gastgeber für das Sprachcafé zu sein.

Neue Begegnungen

Das Sprachcafé, organisiert durch das Kompetenzzentrum Integration des Bezirks Weinfelden, ist zu einem Treffpunkt geworden, an dem sich vorwiegend zugewanderte Frauen mit und ohne Kinder treffen. Hier erfahren sie, was es heisst, in einem neuen Land anzukommen, in einer anderen Welt, einer anderen Kultur, einer anderen Sprache. Im Sprachcafé finden sie schnell das Gemeinsame, das Zugewanderten und Einheimischen neue Begegnungen,

neue Beziehungen und Chancen eröffnet. Das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft wird gefördert. Sprachcafé heisst im besten Fall auch einfach, dass sich Zugewanderte und Einheimische kennenlernen, vor allem aber ist es ein erster Schritt zur Integration, ein erster Schritt sich mit der Sprache und den Gepflogenheiten einer neuen Heimat vertraut zu machen. Das Sprachcafé lädt zusammen mit der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit einheimische und zugewanderte Bischofzeller*innen ein, am 27. Mai und am 24. Juni 2021, ab 14 Uhr im Jugendtreff am Bleicherweg 6 vorbeizuschauen.

Daniel Bernet
Fachstelle für Gesellschaft & Gesundheit

Anzeige



KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Weinfelden

Šprachcafé
im Jugendtreff Bischofzell

Kômm dôch àuch!
Für alle – mit und ohne
Kinder

Wann? **27. Mai 2021**
24. Juni 2021

Energiepolitisch vorwärts

Zum Behördenauftrag der Energiekommission Bischofszell gehört die jährliche Standortbestimmung mit Berichterstattung an den Stadtrat. Sie erfolgt zusammen mit dem Energiestadtberater, dient der Erfolgskontrolle und beinhaltet auch Ziele der Stadtstrategie.

Die energiepolitischen Aktivitäten aus dem Energiestadtprogramm und die beschlossenen Massnahmen werden in den Bereichen Entwicklungsplanung / Raumordnung, Kommunale Gebäude / Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation und Kommunikation / Kooperation auf den aktuellen Stand kontrolliert.

Wichtigste Massnahmen 2020

Mit einer erweiterten Arbeitsgruppe konnte die Erarbeitung der Energierichtplanung mit einer Vernehmlassung und anschließender Auswertung beendet werden. Er wurde zu einem Gesamtversorgungskonzept erweitert und beinhaltet eine Energie- und CO₂-Bilanzierung. Der Energiericht-

plan ist behördenverbindlich und wird als Teilrichtplan mit der Ortsplanung im April 2021 öffentlich aufgelegt.

Als Langsamverkehrsmassnahme wurde zwischen der Laager- und Gihlstrasse eine Fuss- und Radwegverbindung zur Schulwegsicherung erstellt. Die Verbräuche der kommunalen Liegenschaften werden jährlich erfasst. Sie haben die kontinuierliche Reduktion des Gesamtverbrauchs zum Ziel. Das neu erstellte Gebäudesanierungskonzept konnte in die Investitionsplanung eingebunden werden. Bei der Sanierung der MZH Bruggwiesen wird der Gebäudestandard 2015 angestrebt. Das Legislaturziel «Erweiterung der Energiekommission zur Umwelt- und Energiekommission» wurde

mit der Einführung neuer Themen umgesetzt. Auf der neugestalteten Stadtwebseite gibt die neue Rubrik für Energie- und Umwelt einen Überblick für diesen Themenbereich.

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder der Umwelt- und Energiekommission für das Mitwirken und die fachliche Unterstützung.

Pascale Fässler
Präsidentin Umwelt- und
Energiekommission

Anzeige



 Stadt
Bischofszell


Thurgau
Amt für Umwelt

Öffentliche Ausstellung Exotische Problempflanzen

Dienstag, 25. Mai, bis Sonntag, 30. Mai 2021

Ausstellung Grubplatz West vor dem Bogenturm

In der Ausstellung werden während einer Woche die wichtigsten invasiven Neophyten in natura ausgestellt. Von den gesundheitlich problematischen Pflanzen Riesenbärenklau und Ambrosia sind Fotos abgebildet.

Samstag, 29. Mai 2021, 9 bis 12 Uhr

Betreute Ausstellung im Museumsgarten mit
Infoveranstaltung von 10 bis 11 Uhr

(ohne Anmeldung gem. Corona-Massnahmen ab 19. April 2021, Änderungen vorbehalten)

Weitere Ausstellungsorte

- 31. Mai bis 6. Juni 2021 in Amriswil
- 7. Juni bis 13. Juni 2021 in Tobel-Tägerschen
- 14. Juni bis 20. Juni 2021 in Eschlikon
- 21. Juni bis 27. Juni 2021 in Schlatt
- 28. Juni bis 4. Juli 2021 in Tägerwilen
- 5. Juli bis 11. Juli 2021 in Altnau

Gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme sind wichtig

Die wärmeren Temperaturen laden wieder vermehrt zum Verweilen im Freien ein. Besonders die warme Jahreszeit birgt jedoch auch Potential für Lärm und Ruhestörungen. Nachfolgend einige Hinweise, wie sich Konflikte vermeiden lassen.

Wer sich in seiner Ruhe gestört fühlt, sollte in jedem Fall zuerst das direkte Gespräch mit dem potentiellen «Lärmverursacher» suchen. Bleiben Sie dabei ruhig, sachlich und weisen Sie auf die Problematik hin. In vielen Fällen lassen sich für beide Parteien befriedigende Lösungen oder ein Kompromiss finden. Toleranz auf der einen, und Rücksichtnahme auf der anderen Seite, sollten sich stets die Waage halten. Direktmeldungen an die Polizei, die Behörden oder die Hausverwaltung, ohne vorgängig das Gespräch gesucht zu haben, führen nicht selten zu nachhallenden Konflikten. Damit ist niemandem geholfen. Bei grösseren Garten- und Grillfesten oder ähnlichen Anlässen lohnt es sich, vorgängig die Nachbarschaft zu informieren. Zurückhaltung ist bei Musikanlagen im Freien angesagt. Lärmige Tätigkeiten wie z.B. Rasenmähen oder der Frühlingsputz mit dem Hochdruckreiniger sollten ausserhalb von öffentlichen Ruhetagen und Ruhezeiten erfolgen.

Nachtruhe

Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr. Jeder unnötige Lärm ist während dieser Zeit

grundsätzlich zu unterlassen. Bei Nachtruhestörungen kann die Kantonspolizei beigezogen werden. Wiederholte Nachtruhestörungen, welche eindeutig einer Person oder einer Institution zuzuordnen sind, können zur Anzeige gebracht werden. Es empfiehlt sich jedoch, Augenmass zu wahren. Anzeigen sind wenn möglich nicht gleich beim ersten Lärmereignis und im Einzelfall auch nicht unmittelbar nach Eintreten der Nachtruhe anzubringen.

Die Nachtruhebestimmungen gelten auch für Restaurationsbetriebe, welche länger als bis 22.00 Uhr geöffnet haben dürfen. Gastgewerbepatente sind keine Lärmbewilligungen. Doch auch hier gilt: Wer direkt neben einer Gaststätte wohnt, sollte ein gewisses Mass an Toleranz walten lassen. Natürlich nicht grenzenlos und ausufernd. Meldungen über regelmässige Nachtruhestörungen sind auch hier an die Kantonspolizei oder die Stadtverwaltung zu richten.

Öffentliche Ruhetage

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind Arbeiten, Betätigungen oder Veranstaltungen, die durch Lärm oder auf andere Weise die angemessene Ruhe ernstlich stö-

ren an den öffentlichen Ruhetagen zu unterlassen. Dies sind:

- Alle Sonntage
- Neujahr, 2. Januar, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnachtstag und 26. Dezember
- 1. Mai und 1. August

Ruhezeiten

Neben der Nachtruhe und den Ruhetagen gibt es Zeiten, für welche ein erhöhtes Ruhebedürfnis besteht. Die Stadtverwaltung empfiehlt, lärmende Tätigkeiten wie Rasenmähen, Holzfräsen, lärmintensive private Bauarbeiten etc. wenn immer möglich auf 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 20.00 zu beschränken. Vorbehalten bleiben anderslautende Vereinbarungen z.B. in Hausordnungen.

Diese Zusammenfassung ist selbstverständlich nicht abschliessend. Für weitere Fragen im Zusammenhang mit Lärm steht unsere Bauverwaltung, Tel. 071 424 24 55 zur Verfügung. Diese berät Sie im Einzelfall und klärt die zuständigen Stellen ab.

Michael Christen, Stadtschreiber

Sammeltaxi - Anpassung Tarif

Der Tarif Bischofzell - Halden wird aufgrund des Hangrutsches und somit längerer Anfahrtswege angepasst.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme, dass der Tarif für die Relation von und nach Halden ab Bischofzell ab 01. Mai 2021 wie folgt angepasst wird:

Tarif bis anhin: CHF 6.50 je Fahrt

Tarif neu: CHF 8.50 je Fahrt.

Aufgrund des Hangrutsches vor Halden haben die Taxiunternehmen einen längeren Anfahrtsweg nach Halden, welcher rein

von der Distanz her mit einer Fahrt nach Schweizersholz gleich zu setzen ist.

Die aktuellen Tarife für 2021 ab dem 01. Mai 2021 sind in der Übersicht wie folgt:

Bischofzell→Hackborn/Leuehus/Gloggershaus/Rengishalden, Fr. 6.50 je Fahrt

Bischofzell→Halden, Fr. 8.50 je Fahrt

Bischofzell→Schweizersholz/Entetswil, Fr. 8.50 je Fahrt

Die Fahrten für das Sammeltaxi erfolgt durch die Taxiunternehmen Bahnhoftaxi Telefon 071 642 33 07 und Thur-Taxi Telefon 071 410 22 22.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

Saisonstart im Schwimmbad am 12. Mai

Das Schwimmbad startet in diesem Jahr wie gewohnt Mitte Mai in die neue Saison. Öffnungszeiten und Eintrittspreise bleiben unverändert. Zwei Neuerungen gibt es dennoch.

Badi-Gäste wünschten sich Liegestühle mieten zu können, anstatt diese mühsam von daheim herzubringen. Diesem Wunsch kam die Stadt gerne entgegen. Ansonsten bleibt sich vieles gleich. Wie im letzten Jahr gelten aufgrund der Pandemie verschiedene Schutzbestimmungen. Die Gäste sind gebeten, insbesondere die Hygienevorschriften und Abstände einzuhalten. Die Besucherzahl kann unter Umständen begrenzt werden.



Patrick Hauser und Stefan Strässle (v.l.) bereiten das Schwimmbad auf die neue Saison vor.

Rundkurs für Schwimmer

Das Schwimmbad hat im Mai und im September jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet, im Juni, Juli und August in der Regel jeweils von 9 bis 20 Uhr. Witterungsbedingt können die Öffnungszeiten angepasst werden. Von Juni bis August ist das Schwimmbad jeweils am Mittwoch und am Freitag ab 6.30 Uhr für erwachsene Frühschwimmer geöffnet. Auch Jugendliche in Begleitung

ihrer Eltern sind herzlich willkommen. Dieses Angebot steht nur Abonentinnen und Abonenten offen. Die Plansch- und Sprungbecken für Kinder bleiben in den frühen Morgenstunden aus Rücksicht auf die Nachbarschaft geschlossen. Schwimmerinnen und Schwimmer werden gebeten, die eigens abgesperrten Bahnen als Rundkurs zu benutzen.

Neue grosse Sonnenschirme bieten auf der Kiosk-Terrasse ausreichend Schattenplät-

ze. Selbstverständlich sind immer noch genügend Sonnenplätze vorhanden. Der Kiosk wird erfreulicherweise auch in dieser Saison durch Marie-Louise und Franz Scheiwiler betrieben. Das kulinarische Angebot wird um vegane Speisen erweitert.

www.schwimmbad-bischofszell.ch

Thomas Weingart, Stadtpräsident



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2021	Mai	Juni	Juli
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		12.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			06.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	12.	02. 16.	07. 28.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	11.	01. 15.	06. 27.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Kehrichtabfuhr

Über Auffahrt und Pfingsten

Am Pfingstmontag, 24. Mai 2021 findet die reguläre Kehrichtabfuhr nicht statt. Sie wird stattdessen am Dienstag, 25. Mai 2021 nachgeholt.

Abteilung Bau und Sicherheit





SAISONERÖFFNUNG SCHWIMMBAD MITTWOCH, 12. MAI 2021

Öffnungszeiten Schwimmbad Saison 2021

Mai und September	täglich	10.00 - 19.00	Uhr
Juni bis August	Montag	09.00 - 20.00	Uhr
	Dienstag	09.00 - 20.00	Uhr
	Mittwoch	06.30 - 20.00	Uhr
	Donnerstag	09.00 - 20.00	Uhr
	Freitag	06.30 - 20.00	Uhr
	Samstag	09.00 - 20.00	Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00	Uhr

Optionale Verlängerung Fr/Sa oder während der Sommerferien bis max. 20.30 Uhr. Frühschwimmen von Juni bis August jeweils am Mittwoch und am Freitag ab 6.30 Uhr. Angepasste Öffnungszeiten witterungsbedingt bleiben vorbehalten.

- Wir bitten Sie, die Schutzmassnahmen in Zusammenhang mit COVID zu beachten.
- Die Gästezahl im Schwimmbad kann aufgrund der Bestimmungen zu COVID begrenzt werden.

Ermässigte Saisonkarten für Einwohnerinnen und Einwohner gültig vom 12. Mai bis 16. Juni 2021

Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten erhältlich.

Erwachsene		CHF 60.-
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	CHF 50.-
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	CHF 40.-
Alle Saison und Mehrwertkarten exkl. Depot Chipkarte CHF 10.-		

Schwimmbad
BISCHOFSZELL

 **Stadt
Bischofszell**



LÄRMSCHUTZ IN DER GEMEINDE



Nachtruhe 22.00 - 06.00 Uhr

Während der Nachtruhe ist grundsätzlich jeder unnötige Lärm zu unterlassen.



Öffentliche Ruhetage

Als öffentliche Ruhetage gelten alle Sonntage sowie die gesetzlichen Feiertage. An diesen Tagen ist auf Lärm und Lärm verursachende Arbeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen zu verzichten.



Ruhezeiten

Auf laute Geräte und Maschinen verzichten.
Mo - Sa bis 7.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr, ab 20.00 Uhr,
So ganzer Tag.



Persönliches Gespräch

Wer sich in seiner Ruhe gestört fühlt, sollte in jedem Fall zuerst das direkte Gespräch suchen. Bleiben Sie dabei ruhig und sachlich.



Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) sind als regionaler Energieversorger für die sichere Verteilung von Strom, Wasser und Fernwärme verantwortlich.

Du bist aufgeweckt, lernfreudig und an technischen Herausforderungen interessiert?

Wir bieten Dir ab Sommer 2022 eine

Lehrstelle als Netzelektriker/in EFZ Fachrichtung Energie

Du hast grosses Interesse am Beruf des Netzelektrikers, bist kontaktfreudig, engagiert und hast angenehme Umgangsformen. Handwerkliches Geschick, ein Flair für feine Arbeiten und einen abgeschlossenen Schulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik, Geometrie und Physik, dann bist du bei uns richtig.

DAS MACHST DU

- Bau, Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes
- Verlegen von Kabelleitungen
- Bau, Betrieb und Unterhalt der elektrischen und technischen Einrichtungen in Unterwerken, Transformatorenstationen und Verteilkabinen
- Bau, Betrieb und Unterhalt an der öffentlichen Beleuchtung
- Arbeiten mit Planungsgrundlagen und elektronischen Schemas

DAS BRINGST DU MIT

- Sekundarschulabschluss G oder E
- Gute Leistungen in Mathematik, Geometrie und Physik
- Technisches Verständnis
- Freude an handwerklicher Arbeit im Freien
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Schwindelfrei, körperliche Fitness
- Keine Farbsehstörung

Bist du neugierig und möchtest in die spannende Welt der Energiebranche blicken, dann melde dich doch für eine Schnupperwoche an.

Weitere Auskünfte erteilt dir:

Michael Böckli,
Leiter Elektrizitätsversorgung
Telefon 071 424 00 12 oder
michael.boeckli@tgb.swiss

Deine Bewerbung sende bitte an:

Technische Gemeindebetriebe
Bischofszell, Sonja Lenggenhager,
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
oder sonja.lenggenhager@tgb.swiss

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss



www.bischofszell.ch

Für unseren Werkhofbetrieb ist per 1. September 2021 (oder früher) die Stelle als

STRASSENBAUFACHMANN/FRAU VERKEHRSWEGBAUER/IN (ODER GLEICHWERTIGE AUSBILDUNG MIT ERFAHRUNG IM STRASSENBAU) PENSUM 100%

neu zu besetzen.

Zu den Hauptaufgaben gehören

- Unterhaltsarbeiten an Strassen, Wegen, Plätzen, Signalisationen
- Unterhaltsarbeiten und Reinigung an Kanalisationen, Gewässer
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen, Märkten
- Mitwirkung im Winterdienst (inkl. Pikettdienst)
- Ausbildung der Lernenden im Fachbereich

Wir erwarten

- Abgeschlossene Lehre als Verkehrswegbauer/in EFZ (oder gleichwertige Ausbildung)
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Führerausweis Kat. B (idealerweise mit Anhängerprüfung BE)
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Flexible Einsatzbereitschaft mit der Möglichkeit für Wochenend- und Feiertageeinsätze
- Vorzugsweise Wohnsitz in Bischofszell oder in der näheren Umgebung
- Gute Umgangs- und Kommunikationsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr motivierten und dynamischen Team.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Herr René Stierli, Werkmeister, Telefon 079 311 25 66, E-Mail rene.stierli@bischofszell.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis am **7. Mai 2021** an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei/Personalwesen, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder per E-Mail an stadtsschreiber@bischofszell.ch



www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer 2022 bis 2025, per 1. August 2022 zwei

LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ PROFIL E / M

neu zu besetzen.

Die vielseitige Ausbildung bei der Stadt führt über den Berufsalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Durch die Lehre als Kauffrau / Kaufmann werden die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen als Basis für das weitere Berufs- und Erwachsenenleben vermittelt. Auf Anfrage bieten wir gerne Schnuppertage an.

Wir bieten

- eine fundierte, vielseitige Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung
- eine individuelle Betreuung und Förderung durch erfahrene Berufs- und Praxisbildner/innen
- einen Einblick und die Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung
- eine Tätigkeit innerhalb eines jungen, dynamischen und motivierten Teams
- moderne Arbeitsplätze

Wir erwarten

- Sekundarschule Niveau E
- gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- gute Deutschkenntnisse
- Freude an der administrativen Arbeit, vorwiegend am PC
- Zuverlässigkeit und Diskretion

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Michael Christen, Stadtschreiber und Berufsbildner, Telefon 071 424 24 27, E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse Oberstufe, sofern vorhanden Stellwerk-Test und/oder Multichack) erwarten wir bis am **9. August 2021** an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder per Email an stadtschreiber@bischofszell.ch.



Markt

Frühlingsjahrmarkt findet statt

Der diesjährige Frühlingsmarkt findet am **Freitag, 14. Mai 2021** von **08.30 – 18.00 Uhr** statt.

Es freut uns sehr, der Bevölkerung von Bischofszell mitteilen zu dürfen, dass der Frühlingsmarkt vom 14. Mai 2021 durchgeführt wird. Aufgrund der Pandemie gelten verschiedene Schutzbestimmungen. So wird der Markt ohne Vergnügungsbahnen durchgeführt und das Marktgebiet wird bis ins hintere Obertor ausgedehnt.

Maskenpflicht

Die Besucher sind insbesondere gebeten die Hygienevorschriften und Schutzabstände einzuhalten. Auf dem ganzen Gelände gilt eine allgemeine Maskenpflicht.



Franco Capelli, Marktchef

Bei Markthändlern und Marktbesuchern herrscht gleichermaßen Freude über die Durchführung des Frühlingsjahrmarktes.

Anzeigen



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse



Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung, Lift, 109 m2 Fläche, Garage, E-Tankstelle

Miete excl. NK Fr. 1'160.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung

GSB Personalvorsorge

Verwaltung Tel. 071 422 39 20

Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch

Vorstellung Daniel Graber

Vorstellungs-Serie Kompetenzzentrum Offenes Haus.

Aufgewachsen bin ich in Weinfeldern mit meinem jüngeren Bruder. Mein Vater ist leider bei einem tragischen Autounfall verstorben, als ich 13 Jahre alt war. Meine Mama zog uns dann alleine gross. In meiner Schulzeit war ich eher ein Aussenseiter mit einer handvoll Freunden. Rückblickend auf meinem Lebensweg, war ich immer wieder auf der Suche. Ich wurde im März 2014 fündig und kam zum christlichen Glauben. Ich liess mich im Juni 2015 taufen.

Ein neuer Weg kann dein Ziel sein

In jedem Menschen steckt viel ungenutztes Potenzial. Das konnte ich während meiner langjähriger Tätigkeit als Führungsperson immer wieder feststellen. Diese Erkenntnis bewog mich schliesslich zu einer Neuausrichtung. Während meiner Laufbahn nahm ich ein massgeschneidertes Coaching in Anspruch. Im Studiengang für angewandtes Coaching bei Coaching Plus in Kloten konnte ich selbsterfahrenes und neu gelerntes vertiefen. Die freigesetzten Ressourcen haben mich in meinem Leben weitergebracht. Ich habe die Seelsorge Werkstatt in der Stiftung Schleife in Winterthur absolviert und in einem intensiven Praktikum als begleitender Seelsorger Erfahrungen sammeln dürfen. Regelmässige Weiterbildungen in Seelsorge und Lebensberatung sind mir eine Selbstverständlichkeit.



Daniel Graber, 1971, wohnt mit seiner Frau in der wunderschönen Rosenstadt Bischofszell.

Menschen unterstützen

Heute begleite ich Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Ich unterstütze Menschen in Seelsorge- und Coaching Gesprächen dabei, aus schwierigen Lebenssituationen herauszufinden und ihr eigenes Potenzial freizusetzen. Die Gespräche finden alle im Vertrauen statt. Für mich ist das Ziel, Ratsuchenden eine Orientierung zu bieten, damit sie mit Hoffnung und gestärkt in ihren Ressourcen ihren persön-

lichen Weg finden können. Ich liebe es mit Menschen Schritte auf ihren Wegen zu gehen, sie zu begleiten bis sie mit ihren eigenen Schritten weiterlaufen. Es sind Alle, unabhängig von Religion und Glauben herzlich willkommen.

Ich freue mich auf mutige Ratsuchende, die neue Wege einschlagen wollen, um ihr Potenzial freizusetzen.

Daniel Graber

Anzeige

Kompetenzzentrum im Offenen Haus

Wir haben mit einem wunderbaren Team am 1. April 2021 im Kompetenzzentrum im Offenen Haus an der Poststrasse 8 in Bischofszell gestartet.

Zwei Hebammen für Schwangerenvorsorge, Beratungen mit bioidentischen Hormonen, Aromatherapie, Rectusdiastase, eine Trage-, Schlaf- und Stillberaterin, eine SMT Therapeutin (Sanfte manuelle Wirbeltherapie nach Dr. Graulich) und ein Seelsorger und Coach arbeiten in der Praxisgemeinschaft. Neu bieten wir LABpen Therapielaser Sitzungen und ein Mietgerät an. Es gibt noch freie Termine - gerne nehmen wir Anmeldungen per Mail oder Telefon entgegen.

www.kompetenzzentrumbischofszell.ch



KOMPETENZZENTRUM
IM OFFENEN HAUS



Umwelttipp

Brennnessel – Liebling aller Raupen

Schmetterlinge gehören für uns Menschen zu den beliebtesten Insekten. Rund 3700 Arten leben in der Schweiz oder sind regelmässig hier zu Gast. Wer mehr von ihnen sehen möchte, muss zunächst den Raupen einen Gefallen tun – zum Beispiel im eigenen Garten.

So zahlreich die Arten, so unterschiedlich sind die Ansprüche der Schmetterlinge an den idealen Lebensraum. Zwar hat der Bestand der häufigsten Sommervögel zuletzt wieder zugenommen, doch die seltenen Arten kämpfen mit schwindenden Lebensräumen. Immer mehr grossflächige und abwechslungsreiche Blumenwiesen werden überbaut oder landwirtschaftlich genutzt, Feuchtgebiete sind selten geworden. Nicht wenige Schmetterlinge sind zudem auf eine einzige Pflanze spezialisiert – zum Beispiel auf die Grosse Brennnessel. Die Raupen von rund 50 Schmetterlingsarten fressen sich mit Vorliebe an den uns lästigen Pflanzen satt, bevor sie sich verpuppen.

Hier brennt es

Wer also im eigenen Garten einen Flecken mit Brennnesseln stehen lässt, fördert nicht nur die Artenvielfalt rund ums Haus.



Die Chancen stehen dann auch gut, dass im Sommer der Admiral, das Tagpfauenauge oder der Kleine Fuchs im Garten farbige Akzente setzen. Dass wir Menschen die Brennnessel nicht besonders mögen, ist ideal: So bleiben die Raupen ungestört. Trotzdem noch unsicher? Mit einer farbigen Schnur lässt sich der Busch zusammenbinden, damit gleich klar ist: Hier brennt es.

Übrigens: Auch mit dem täglichen Einkauf können wir Einfluss nehmen – Biobiosmittel werden ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln produziert. Das freut alle Insekten, nicht nur die Schmetterlinge.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Ausstellung in der Kobesenmühle

Ausstellung Wilhelm Lehmann und Erwin Schatzmann ab Sonntag, 2. Mai wieder geöffnet.

Wir laden Sie herzlich ein, die wiederum neu gestaltete Ausstellung mit Werken von Wilhelm Lehmann (1884 – 1974) zu besuchen. Sie gibt einen Einblick in das vielseitige kreative Schaffen des Künstlers mit Wurzelfiguren, Bildhauerarbeiten, Möbeln, Zeichnungen und Holzschnitten. Gleichzeitig lädt der Naturgarten zum Verweilen ein.

Viele Parallelen

Kunst, Leben und Denken des Winterthurer Künstlers Erwin Schatzmann weisen viele Parallelen zu Wilhelm Lehmann auf. Deshalb freuen wir uns, in der Kobesenmühle, der Wirkungsstätte von Wilhelm



Lehmann, die Werke dieser beiden einzigartigen Künstler in einen Dialog zu stellen. Öffnungszeiten: April – Oktober immer am 1. Sonntag des Monats von 14.00 – 17.00 Uhr

Ausserordentlich geöffnet: Sonntag, 9. Mai (Kulturnühne)

Weitere Infos finden Sie auf: www.kobesenmuehle.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Scherrer
Stiftung Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle

Sonderausstellung 2021: Aus Vernissage wird Midissage

Am Sonntag, 30. Mai, ist im Bürgersaal des Rathauses Bischofszell um 14.30 Uhr die Midissage zur Sonderausstellung «Blicke auf B.: Emil Bruggmann (1907 – 1995)» des Historischen Museums Bischofszell geplant.

Im Mai 2020 sollte die Sonderausstellung über den Maler Emil Bruggmann mit Reden, Musik und Wein eröffnet werden, doch es kam anders. Die Ausstellung ist seit August 2020 zu besichtigen. Die offizielle Übergabe an das Publikum, was ein Anlass zum Feiern ist, fehlt noch.

Midissage, ein Anlass dazwischen

Die Midissage, eine Veranstaltung zwischen Vernissage und Finissage, kommt aus dem Kunstbereich. Mathematisch gesehen liegt der 30. Mai zwar nicht in der Mitte der Ausstellungsdauer. Doch das stört den ersten Redner Stadtpräsident Thomas Weingart kaum, er wird das Publikum begrüßen. Im

Anschluss geht die Ausstellungskuratorin Alexandra M. Rückert auf das Leben und Wirken von Emil Bruggmann ein. Auch wenn das Publikum auf Stühlen sitzt, wird es mit Hilfe moderner Technik durch die Sonderausstellung geführt.

Vier Themen, vier Räume

Die Ausstellung besteht aus vier Themen: Emil Bruggmann in Städtchen, Familie, Beruf und Kunst. Jedes Thema ist in einem eigenen Raum untergebracht. Dies ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern den Abstand gut einhalten zu können. Wer den Museumsbesuch noch scheut, kann trotzdem einen Blick in die Ausstellung

werfen. Auf der Webseite des Museums ist eine 360-Grad-Bild-Tour zugänglich <https://www.museum-bischofszell.ch/sonderausstellung.html>.

Schutzkonzept und Anmeldepflicht

Die aktuellen Vorgaben des Bundes werden eingehalten: Diese beeinflussen die Durchführung und die Anzahl der erlaubten Gäste im Bürgersaal des Rathauses. Anmeldungen sind willkommen bis Freitag, 21. Mai, 18.00, unter 071 422 38 91 oder info@museum-bischofszell.ch.

Alexandra M. Rückert,
Ausstellungskuratorin
Historisches Museum Bischofszell

Anzeigen



Liebe Gäste, nach langer Zeit dürfen wir vorerst unsere Gartenwirtschaft öffnen, das freut uns sehr...

Geniessen Sie unsere schöne Gartenwirtschaft und lassen Sie sich verwöhnen.

Die **Öffnungszeiten und Angebote** finden Sie auf unserer Homepage www.restaurant-waldhof.ch

Take Away geht weiter

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü, ab Fr.12.50 bis Fr.18.50 an.

Unser Angebot ist ausgewogen: vom gutem Stück Fleisch und Gemüse, haben wir auch jede Woche sicher ein Fisch-Gericht im Menü Plan.

Unser Take Away Angebot:

Schweinschnitzel Natur od. Paniert	Fr. 21.00
Poulet Brustspitz	Fr. 19.50
Pfeffersteak	Fr. 24.50
Schweins Cordon bleu	Fr. 24.50
Rindsfilet an Pfeffer od. Morchel Sauce	Fr. 34.50
Pferdefilet an Pfeffer od. Morchel Sauce	Fr. 34.50
Zander oder Egli Knusperli	Fr. 21.50
Diverse Kinder Menüs	ab Fr. 12.50

Beilagen:

Pommes Frites, Teigwaren, Knöpfli oder Gemüse

Herzlich willkommen

Restaurant Waldhof, Bischofszell Tel: 071 422 17 83

Gruppenkurs FASZIEN IN BEWEGUNG



Dieses ganzheitliche Training schafft den Raum, über bewusstes und achtsames Bewegen, die Gedanken, Empfindungen und Gefühle im Körper zu regulieren. Über das koordinative und harmonische Zusammenspiel der Muskel-Faszien-Ketten (anhand der 5 Säulen im Faszientraining) werden geschmeidige, elastische und agile Bewegungsabläufe gefördert. Dies unterstützt, bei Mann und Frau, die Bewegungsqualität und Bewegungsoökonomie und kann unterstützend bei bereits fasziellen Beschwerden helfen.

Jeweils Donnerstags von 18.15 bis 19.15 Uhr (Schnuppertraining möglich)
Ort: Marktgasse 5, 9220 Bischofszell
Leitung: Priska Nyffenegger (Bewegungs- und Entspannungstrainerin)
Infos: www.fit-ingelassenheit.ch / 079 851 21 26

MEDIAWORK
by Christoph Huser

OFFLINE
ONLINE
MOTION
LIVE

Schön ist gut.
Wirksam ist besser.

MEDIAWORK by Christoph Huser | 8590 Romanshorn | www.mediawork.ch



Mister Marple und die Schnüfflerbande

Ein fesselndes, lustig geschriebenes Kinderbuch, das sowohl für Mädchen wie auch für Jungs super geeignet ist.
Buchtipps für Detektive!

Die Schnüfflerbande, das sind der eher ängstliche Theo, die wilde Elsa und ein Hamster Namens Mister Marple. Dieser macht täglich Klimmzüge an der Käfigstange und hält sich im Hamsterrad fit, denn er fühlt sich zu Grossem bestimmt.

Theo spricht schon ganz lange mit seinem Hamster, merkt aber erst nach einiger Zeit, dass dieser ihn auch versteht.

In ihrer Zentrale auf dem alten Schuppen-dach in Elsas Garten ermitteln sie in «tierischen Angelegenheiten» aller Art.

Es dauert nicht lange und Theo, Elsa und Mister Marple stecken mitten in ihrem ersten Detektivfall: Dackel Bruno wird vermisst.



Sie beobachten zusammen ein eingezäuntes Haus mit einer mürrischen Frau und einem blassen Mädchen, mit ganz vielen Hunden. Sie befragen die Hundehalterin des vermissten Dackels. Aber die gute Dame kann ihnen nicht viel weiterhelfen. Nach einem nächtlichen Einsatz vor dem ominösen Haus verläuft sich die Spur im Sand. Sie müssen in eine andere Richtung weiter ermitteln.

Lust mehr zu erfahren?

Diese Buchreihe kann in der Bibliothek Bischofzell ausgeliehen, oder in der Buchhandlung Bücher zum Turm erworben werden.

Marlen Schilliger, Bibliothek Bischofzell

Anzeige

150
Jahre

Logisch, TKB.



MEINE VORSORGE
HAT KEINE LÜCKE.

Mit «Mut zur Lücke» komme ich bei der Vorsorge zu nichts. Die TKB hat mit mir einen Plan für meine finanzielle Sicherheit im Alter erstellt.

tkb.ch/vorsorgeplan



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

Gesucht - gefunden

Nach langer Suche einer gemeinsamen geeigneten Lokalität für die Bibliothek und die Ludothek ist mit dem ehemaligen Denner-Ladenlokal am Hechtplatz der neue Standort gefunden.

Herzlichen Dank an die VSG und Stadt für die Hilfe bei der Suche und die finanzielle Unterstützung bei der Realisierung des Projektes. Die neue Lokalität bietet einen barrierefreien hellen Begegnungsort mit ebenerdigen Räumlichkeiten und viel Platz. Wir planen einen Ort zum Verweilen und Begegnen, einen Ort ohne Konsumzwang, voller Informationen, Platz und Materialien zum Lernen und Spielen, einer Möglichkeit zum Austausch, Angebote der Frühförderung und Geschichten sowie ein grosses, günstiges Angebot verschiedener Bücher und Spielwaren.



Im Zentrum der Stadt

Bibliothek und Ludothek im Zentrum der Stadt sind eine Bereicherung für Bischofzell und an zentraler Lage noch attraktiver, auch für Neukunden.

Der mit dem Standortwechsel verbundene Umbau ist eine Investition in die Zukunft, denn uns liegt die Sprach- und Leseförderung am Herzen sowie die Möglichkeit für alle, spielend zu lernen, da hierdurch Kon-

zentration, Geduld, Vorstellungsvermögen und Reaktion gefördert werden.

Ja an der Gemeindeversammlung

An dieser Stelle möchten wir uns an die Bevölkerung wenden und um Mithilfe für die Realisierung des Projekts ersuchen. Wir hoffen sehr, dass dieses Projekt durch ihr

Ja an der Gemeindeversammlung angenommen wird.

Am 29. Mai finden Sie uns mit einem Informationsstand am Bischofzeller Wochenmarkt.

Nadine Burch, Bibliothek/Ludothek

TKB Bischofzell wird zur Beratungsbank

Die Geschäftsstelle der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Bischofzell wird zur Beratungsbank umgebaut. Die Bauarbeiten starten Mitte Mai. Bis zur Wiedereröffnung im Herbst 2022 berät das Bischofzeller Team ab dem 7. Mai 2021 die Kundinnen und Kunden im Provisorium im Geschäftshaus Obertor 1.

Die Bedeutung der individuellen Beratung von Bankkundinnen und -kunden steigt stetig. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, baut die TKB in den kommenden Jahren zahlreiche Geschäftsstellen zu Beratungsbanken um. Am 17. Mai 2021 beginnen die Bauarbeiten bei der TKB Bischofzell. Während der Bauzeit bedient das Team der TKB Bischofzell seine Kundinnen und Kunden im Geschäftshaus Obertor 1 in Bahnhofsnähe. Dort nimmt die Bank am 7. Mai 2021 ihren Betrieb auf. Die Öffnungszeiten der Bank bleiben während des Umbaus unverändert. Auf Wunsch können Beratungstermine bis 20 Uhr vereinbart

werden. Einen Bargeldschalter gibt es im Provisorium keinen. Ein- und Auszahlungen sind rund um die Uhr an zwei Bancomaten beim Provisorium möglich.

Mehr Raum für individuelle Beratung

Im Zuge der Bauarbeiten werden die denkmalgeschützten Mauern saniert und sämtliche Räumlichkeiten der TKB Bischofzell erneuert. Die Selbstbedienungszone wird neu im Inneren der Bank angesiedelt. Dieser Bereich wird rund um die Uhr zugänglich sein. Die TKB schafft durch den Umbau in Bischofzell mehr Raum für individuelle Beratung in den Bereichen Finan-

zieren, Anlegen, Vorsorgen und Zahlen. Die Wiedereröffnung der Bank an der Bahnhofstrasse 3 ist im Herbst 2022 geplant.

Adresse Provisorium

Thurgauer Kantonalbank, Geschäftshaus Obertor 1, 9220 Bischofzell

Aline Fürer
Medienstelle/Kommunikation TKB

Beratungswoche in der Musikschule

Die Musikschule Bischofszell führt dieses Jahr anstatt des bekannten Info-Tages eine Beratungswoche durch. Diese findet vom 3. bis 8. Mai 2021 statt.

Rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes oder den Besuch eines Tanzkurses gibt es viele Fragen: z.B. wie ist das Einstiegsalter, wo kann ich ein Instrument mieten usw.? Die Musikschule Bischofszell führt dieses Jahr anstatt des bekannten Info-Tages eine Beratungswoche durch. Wir möchten damit interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, während der Zeit vom 3. bis 8. Mai 2021 die Instrumente und Tanzkurse der Musikschule kennenzulernen und vertiefte Informationen zu allen Fragen zum Einstieg zu bekommen.



Beratungstermin vereinbaren

Der Ablauf ist ganz einfach; auf der Website der Musikschule vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin bei der entsprechenden Musiklehrperson. So kann man das gewünschte Instrument kennenlernen. Es dürfen auch mehrere Termine gebucht werden und natürlich stehen die 5 Tanzkurse interessierten Kindern und Jugendlichen ebenfalls nach Anmeldung kostenlos für einen Besuch zur Verfügung. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Streich-, Blas-, Tasten-, Zupf- und Schlaginstrument oder kreativer Kinder- oder Jazz-Dance? Ihre Anmeldung (Kind, Jugendliche, Erwachsene) nehmen wir unter www.musikschule-bischofszell.ch gerne entgegen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen

Während der Beratungswoche können alle offenen Fragen rund ums Erlernen eines Instrumentes geklärt werden.

Situation eine Maskentragepflicht für Personen ab 12 Jahren gilt und pro interessiertem Kind nur eine Begleitperson gestattet ist. Sollten sich die Bedingungen kurzfristig ändern, informieren wir auf der Website.

Konzertpremiere

Am Freitag, 7. Mai 2021 um 19 Uhr tritt das neu gegründete Barockensemble der Musikschule zu seiner Konzertpremiere in der Sankt Pelagiuskirche in Bischofszell auf. Je nachdem wird das Konzert später auf der Website veröffentlicht. Wir informieren via Website.

Wir laden Sie herzlich zu den beiden Angeboten ein und freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Verena Weber, Schulleitung
Musikschule Bischofszell,



Weitere Informationen auf der Webseite der Musikschule.

Anzeigen

MUR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**

Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER



@pierp_72

Hybrid-Autos, langweilig?



ES IST ZEIT, IHRE MEINUNG ZU ÜBERDENKEN.

JETZT NOCH MEHR POWER MIT HYBRIDANTRIEB. DIE NEUEN JEEP COMPASS UND JEEP RENEGADE 4XE

Jeep
THERE'S ONLY ONE



Garage Hofer AG
www.garagehofer.ch

Landstrasse 24
8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125
8580 Amriswil



Bequem
von zu Hause
lokal einkaufen

www.pezag24.ch

Excellence Line – nahtlose Integration in die Küche



Zu vermieten in Hauptwil

5 ½ - Zi. **Maisonette-Whg** (EG/1.OG), 120m²,
1 Garagenbox, sehr grosse Terrasse.
Ab September 2021, Fr. 1'800.- inkl. NK.

Kontakt: Alexandra Scheiwiller, 079 696 17 15,
a.scheiwiller@dirim.ch

Weiteres unter www.newhome.ch,
Immocode: 4327429



erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH
MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR
HAUSTIER.



DÖRIG METALLBAU AG

9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Wechsel war noch nie so einfach

Noch nie war ein Wechsel zur Telekabel so einfach. So funktioniert es.

Möchten Sie von unseren attraktiven Produkten profitieren, sind aber nicht sicher, ob nach dem Wechsel alles funktioniert? Die Telekabel garantiert Ihnen einen störungsfreien Wechsel zu uns und prüft bei Ihnen vor Ort im Vorfeld Ihre Installation.

Am Tag der Aufschaltung installieren unsere Techniker bei Ihnen vor Ort unsere Geräte und stehen Ihnen für Fragen zu

Verfügung. Diesen Vor-Ort Service im Wert von CHF 90.- offerieren wir allen Neukunden im Versorgungsgebiet der Telekabel beim Neuabschluss bis zum 15. Mai 2021 kostenlos.

1 Jahr Netflix geschenkt

Wir schenken Ihnen 1 Jahr Netflix beim Abschluss eines neuen Quickline-Produkts (QuicklineTV, QuicklineInternet, Quickline Mobile, Quickline Festnetz und Quickline

Start) oder beim Wechsel auf ein höherwertiges Produkt bis 31. Mai 2021.

Mehr zu unserer Netflix Promotion sowie unserem beliebten Vor Ort Service erfahren Sie auf www.teleb.ch oder persönlich in unserem Shop Telekabel Bischofszell, Neugasse 1, Bischofszell oder unter Telefon 071 530 80 30.

Bruno Müller, Geschäftsführer Telekabel

Anzeige

Ein königliches Angebot
für die Region Bodensee.

TV | Mobile | Internet

1 Jahr Netflix
zu allen Quickline-Abos
geschenkt.

QLine Ostschweiz | QUICKLINE

Angebot gültig bis 31. Mai 2021 bei Abschluss eines neuen Quickline-Produkts oder beim Wechsel auf ein höherwertiges Produkt. Mindestvertragsdauer: 12 Monate. Pro Bestellung und Kunde nur ein Gutscheincode. Wert des Gutscheins CHF 202.80 (12 Monate Netflix Standard (HD) Streaming Plan CHF 16.90/Monat). Gutscheine einlösbar über Netflix-Abo bis 30. November 2021; Barauszahlung, Umtausch oder Übertragung ausgeschlossen. Änderungen von Netflix-Preisen bleiben vorbehalten. Weitere Informationen: quickline.ch/netflix-geschenkt

Hangar29 im Tubi-Areal

Fünf professionelle, etablierte und hochmotivierte Firmen aus den Branchen Kommunikation, Multimedia, Videoproduktion und Virtual Reality (VR) schliessen sich im Hangar29 zusammen.

Im tubi-Areal in Bischofszell setzen wir im neu erschaffenen Co-Working-Hub Ihre Projekte innovativ effizient, effektiv und professionell um. Bischofszell wird somit neu zum Epizentrum für trendige Produktionen – mit Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen des Thurgaus hinaus. Unsere zwei Studios erstrecken sich auf insgesamt 400m² – hier setzten wir Sie weit über Live-Stream und klassische Videoproduktion hinaus in Szene.

Virtualität und Realität verschmelzen bei uns hin zu Innovation

Der grüne Studiohintergrund bleibt statisch – doch das virtuelle Bild im Hinter-



grund verändert sich je nach Kameraführung wie aus Geisterhand. Dies ermöglicht neueste Technologie welche soeben bei uns eingetroffen und verbaut wurden. So vereinen wir für Sie im Hangar29 innovative Technik und jahrzehntelangen Erfahrungsschatz. Von Ideenfindung bis hin zur verbreitungsfertigen Produktion – wir

begleiten Sie Schritt für Schritt durch den gesamten Produktionsprozess. Wir sind bereit für die innovative Zukunft und freuen uns, Ihre Ansprüche umzusetzen und zu übertreffen. www.hangar29.ch

Claudio De Cataldo,
Geschäftsführer



Gleich
geht's richtig
Los!

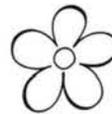
Die blühendste Zeit beginnt!

Wir helfen im Nu zum

Blumen-
Sommerfeeling.

Wir holen und bringen...

...oder bepflanzen gleich vor Ort, all
ihre Gefäße und Balkontröge.

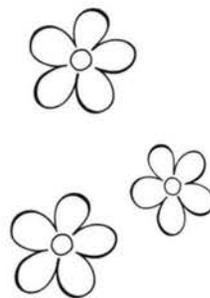


Oder einfach... Sie bringen uns, nach

terminlicher Absprache, ihre Gefäße zu uns in die Gärtnerei und
holen diese bepflanzt wieder ab.



Oder ganz einfach... Sie nutzen unsere
vielfältige Selbstbedienung!




Blumen
MÜNGER AG

www.blumen-muenger.ch

info@blumen-muenger.ch

071 422 11 27



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

29. Mai 2021

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. Mai 2021

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

mal wand mal decke

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister

071 422 33 25



WOCHENMARKT DORELLE

- Jeden Samstag direkt vor unserem Geschäft
- 09:00 – 16:00
- Damenmode, Schuhe und Accessoires der letzten Saison zu unschlagbaren Preisen!
- Grubplatz 12, Bischofszell



COMPUTER FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidische, Falmmaschinen,
Laminatoren, Print & Cut Geräte
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software

TG-Soft GmbH Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH Bischofszell <https://www.tgsoft.ch>



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Rezept



Warmer Spargelsalat mit roten Pfefferbeeren

Zutaten für 4 Portionen

1,5 kg	Weisser Spargel
3 TL	Rote Pfefferbeeren
3 TL	Butter
2 TL	Zucker
2 TL	Salz
2 TL	Weisser Balsamico
	Olivenöl
200 g	Serrano Schinken
1	Frisches Schraubrot

Sollte nach dem Dünsten noch viel Sud in der Pfanne sein, kann man den Spargel rausnehmen und mit Balsamico beträufeln.

Der Spargel ist noch recht knackig, wer das nicht mag, lässt ihn einfach länger dünsten.

Zubereitung

Den Spargel schälen und die Stangen dritteln. In einer Pfanne in Olivenöl ca. 10 min rundherum anbraten. Salz, Zucker, Pfefferbeeren und Butter zugeben, mit Wasser ablöschen. Soviel Wasser nehmen, dass der Boden gut bedeckt ist. Zugedeckt ca. 20 bis 25 Min. dünsten lassen, dabei ab und zu wenden. In den letzten Minuten das Wasser ohne Deckel etwas einkochen lassen. Die Pfanne vom Herd nehmen und Balsamico zugeben.

Den Spargel zusammen mit dem Schinken und Brot (getoastet) anrichten, mit einigen Pfefferbeeren garnieren.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

*Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an
redaktion@bischofszell.ch*

Aufbruchstimmung

Beginnt es nach dem Frost
zu lenzen,
so herrscht wohl über alle Grenzen
die grosse Aufbruchstimmungszeit
–
was Autodiebe doppelt freut!

Kommunikationskunst

Mein Gott,
wie hört doch heut partout
das Gegenüber oft nicht zu –
halt so wie vorhin – pardon! – du!

Ich habe von Frau Erb gesprochen,
auf dass man ihrer sich erbarme.
Sie hab die Beine sich gebrochen.
Und du sagst dämlich:
«Oh, die Arme!»

Nein, eben nicht!
Es sind die Beine!
Das ist's,
was ich mit zuhörn meine!

Ohne Worte

Würde man die Worte killen,
könn't das Wohlbefinden steigen:
wüchse aus dem teuflisch Stillen
himmlisch wohlgefülltes
Schweigen.

CHRISTOPH SUTTER

Pfingstlager 2021 – Rittermacht vor Mitternacht

Wärst du gerne mit dabei, dem Knappen Lancelot zu helfen zum Ritter geschlagen zu werden oder verbringst du gerne Abende am Lagerfeuer unter dem freien Sternenhimmel?

Dies und noch weitere nervenkitzelnde Abenteuer erwarten dich in unserem Pfingstlager. Freue dich auf Nächte am Lagerfeuer, Schlafen im Zelt, Spiel und Spass in der Natur und natürlich auch unserem Knappen zu helfen. Unser kurzes Pfingstlager vom 22. Mai bis zum 24. Mai 2021 bietet eine ideale Gelegenheit unser Schar- und Lagerleben genauer kennenzulernen und neue Freundschaften zu schliessen.

Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten Klasse. Weitere Informationen erfolgen nach der Anmeldung. Kontaktiert uns bei Fragen zum Pfingstlager per Mail: rahel.heeb@yahoo.de oder direkt bei der Lagerleiterin Rahel Heeb, Telefon 078 708 15 80.



Luzia Heeb, Jungwacht/Blauring

Das Pfingstlager bietet eine gute Gelegenheit, das Schar- und Lagerleben besser kennenzulernen.

Anzeigen



Mai 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

02.05.2021/09.05.2021/16.05.2021/23.05.2021

Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Achtung! Kein Gottesdienst am 30.05.2020

Abend-Gottesdienst Samstag, 29.05.2020 um 18.30 Uhr

(ohne Kinderhüeti und Kindergottesdienst!)

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:

Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag, ab 12.00 Uhr

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

08.05.2021/29.05.2021

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofzell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

07.05.2021/28.05.2021

BistroZyt

Grundsätzlich immer Dienstag 09.00-18.00 Uhr

Über die aktuellen Öffnungszeiten informiert die Homepage, da auf Grund der Corona-Situation noch unklar ist ob oder wie das Bistro geöffnet sein wird.

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofzell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



SPIELGÄRTLI

Spielgruppe für Kinder

ab ca. 3 Jahren

Poststr. 8, Bischofzell

Mit anderen Kindern spielen, werken,
Geschichten hören, singen

Jetzt anmelden

Ein Schnuppertermin zum Kennen
lernen kann auf Wunsch abgemacht
werden.

Wann?

Dienstag

09.00 bis 11.00 Uhr

Leiterin:

Helen Ibig

(Fachfrau Betreuung)

Kontaktadresse:

Barbara Weiss (M.A. Frühe Kindheit)

Tel. 071 422 34 33

Mail: barbara-anita@teleb.ch



Kinderseite

STADTFUX



Hallo
 Ich habe dich in der Schniderbudig entdeckt.
 Grüessli Aurelia Rechsteiner

Liebe Aurelia

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei Fusspflege Petra Gross, deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfox Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von **Artis Druck AG** gespendet.

Post für den Stadtfox an: stadtfox@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:

überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch

Kinder-Agenda

3. - 8. Mai 2021
 Woche der offenen
 Musikschule Bischofszell

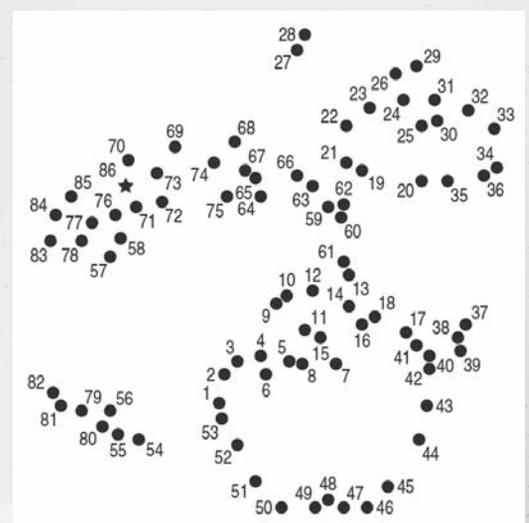
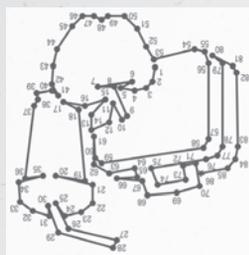
14. Mai 2021
 Frühlings-Jahrmart
 Oberstadt

13. - 24. Mai 2021
 Pfingstferien
 Volksschulgemeinde



So löst du das Punkt-Rätsel:

Verbinden Sie die Punkte von X bis Y, um das versteckte Bild erscheinen zu lassen.



Frühlingsradtour Pro Senectute



Suchen & Finden

Die wärmeren Temperaturen locken auf's Velo.

Die erste Velotour im 2021 führt von Stachen über Neukirch, Hagenwil, Schocherswil, Zihlschlacht, Hohentannen zur Waldschenke Bischofszell. Auf dieser Anfahrt hoffen wir auf eine gute Fernsicht zum Säntis. Nach der Mittagspause geht es dann weiter über Hauptwil, zum Aussichtspunkt St. Pelagiberg, Ruggisberg und Roggwil wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Auskunft und Anmeldung

Mittlere Tagestour, ca. 50 km.
20.5.2021, 10.00 – ca. 16.30 Uhr, CHF 8.00
Auskunft und Anmeldung:
Felix Büsser, 071 944 10 56,
f.buesser@bluewin.ch

Kathrin Pfister, Pro Senectute



Gemütliche Rast in der Waldschenke Bischofszell.

Einfamilienhaus gesucht

Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofszell.
Kontaktaufnahme Livio und Jasmin Bühler bitte unter Tel. 079 740 36 88 oder livio.jasmin@gmail.com

Eigenheim gesucht

Junges Paar sucht Eigenheim.
EFH mit grossem Garten und Garage, oder Bauland/alte Scheune zum Bauen/ Umbauen.
Melanie Rietmann & Marco Siegenthaler
Tel. 076 574 07 00 oder
melarietmann@hotmail.com

Suchen & Finden ist die neue Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Der vogelfreundliche Garten

Gärten bieten viele Möglichkeiten, den Lebensraum für Vögel und auch Pflanzen aufzuwerten. Schon mit kleinen Anpassungen können Sie Ihren Garten vogelfreundlicher gestalten.

Ab März beginnen verschiedene Vogelarten wie beispielsweise Kohl- und Blaumeisen sowie Feldsperlinge mit dem Nestbau. Gartenvögel benötigen nicht nur passende Nisthilfen, sondern auch ausreichend Nistmaterial. In aufgeräumten Gärten ist dieses oft schwer zu finden.

Die meisten unserer Gartenvogelarten verwenden vorwiegend trockene Pflanzenteile wie Äste, Blätter, Halme, Stängel, Wurzeln oder Moos. Zudem kommt häufig weiches Material wie Federn, Haare oder Wolle für den Bau des Nestes oder zum Auspolstern der Nistmulde zum Einsatz.

Gestaltung zum naturnahen Garten

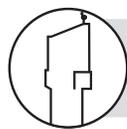
Für die Umwandlung vom konventionellen zum naturnahen Garten können Sie beispielsweise Teile der Wiese nur noch einmal im Jahr mähen. Häufig sind bestehende Strukturen ökologisch wertvoll und deshalb erhaltenswert.

Folgende Grundsätze gelten dabei:

- Förderung einheimischer Pflanzen
- fachgerechte, naturschonende Pflege, ohne chemische Hilfsmittel
- Keine Verwendung von Torf
- Erhalten und Anlegen verschiedener Lebensräume und Strukturen Unter-

schiedliche Lebensräume; Blumenwiese, Blumenbeete mit Wildstauden, Hecke mit Dorn- und Beerensträuchern, einheimische Kletterpflanzen an Hausfassade, begrünte Zäune, Hochstamm-Obstbäume, Sand-, Kies- und Steinhäufen, Asthaufen, Trockenmauer, Komposthaufen, Tümpel und Teiche.

Tamara Strassmann
Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden
und Umgebung



Evang. Kirchgemeinde

Auf Wanderschaft

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen wird das Jugendlager erneut in der Schweiz stattfinden. Doch dieses Jahr wird es etwas abenteuerlicher.

Da Lager im Ausland weiterhin sehr unsicher sind, wird es diesmal kein Haus direkt am Meer und auch kein Gelato irgendwo in Italien geben.

Aber aufgepasst: denn vom 18. bis 24. Juli 2021 wagt sich die Gruppe an den Jakobsweg. Das Abenteuer startet in Rorschach und nach 6 Tagen wird die Ankunft in Einsiedeln gebührend zelebriert. Du stellst dir Pilgern langweilig vor? Dann lass dich dieses Jahr umstimmen und erlebe eine Woche mit einer einmaligen Gemeinschaft.

Bereichere dein Sommer durch wertvolle Lebensberichte, eine körperliche Herausforderung, spannende Gespräche und lass dich von Gottes erstaunlicher Schöpfung inspirieren.

Anmeldeschluss ist am 27. Juni und die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Alle weiteren Infos findest du auf der Homepage www.internetkirche.ch/Jugendlager

Silvio Rügger, Jugendbeauftragter



Die Sanierung läuft

Die am 18. August 2020 genehmigte Sanierung des Nebentrakts der Johanneskirche wird aktuell umgesetzt.

In der Zwischenzeit mussten noch Details, insbesondere betreffend Brandschutz abgeklärt werden, erklärt Adrian Rügger, Kirchgemeindeschreiber und zuständig für die Liegenschaften. Zudem wurde Einiges geräumt und entsorgt, um die Räumlichkeiten für den Umbau vorzubereiten. Man sei erfreut, dass mit dem Erhalt der Bauwilligung die Arbeiten am 12. April begonnen haben. Für Besuchende der Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen gibt es gelegentlich Einschränkungen. So muss man aktuell das WC im Kirchenzentrum benutzen. Auch ist geplant, dass

eine gewisse Zeit lang die Kinderhüeti im KIGO-Raum (eigentlich «Ambrosius Blarer-Zimmer») stattfindet und der KIGO in den Jugendraum im Kirchenzentrum verlegt wird. Denn auch das Kinderhüeti-Zimmer (Johannes Zwick-Zimmer) wird aufgefrischt mit einem neuen Anstrich, einem neuen Boden und einer helleren Beleuchtung.

Das Foyer wird voraussichtlich im August 2021 im neuen Glanz erstrahlen und die Umbauarbeiten somit abschliessen.

Adrian Rügger, Kirchgemeindeschreiber

Agenda Mai 2021

02. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

08. Mai

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

09. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

13. Mai

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil an Auffahrt

16. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

20. Mai

08.10 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt

23. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten, Johanneskirche

26. Mai

08.00 Uhr, Seniorenausflug zum Hallwilersee

30. Mail

10.10 Uhr, Domino Familiengottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum
20.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

Weitere Veranstaltungen

Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie kann sich immer wieder ändern. Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen finden Sie auf www.internetkirche.ch oder auch via Telefon 071 422 28 18.

Newsletter

Möchten Sie wöchentlich über die verschiedenen Anlässe der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil informiert werden? Melden Sie sich jetzt für den Newsletter an unter internetkirche.ch/newsletter

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Ich bin hier am richtigen Ort»

Mit der Pensionierung des ehemaligen Hauswartes der kath. Kirchgemeinde Bischofszell wurde das Stellenprofil in diesem Bereich angepasst. Neu ist ein hauptamtlicher Hauswart auf dem Gebiet des gesamten Pastoralraums tätig. Am 1. Dezember 2020 hat Ueli Beyer diese Aufgabe übernommen. Wir haben uns mit Ueli unterhalten und möchten Ihnen unseren «neuen» Mitarbeiter gerne vorstellen.

Ueli, was hat Dich an dieser Stelle gereizt?

Die vielfältigen Aufgaben, das selbstständige Arbeiten und vor allem die grosse Abwechslung in den verschiedenen Tätigkeiten haben mich sehr angesprochen. Ich kann meine Erfahrungen im Bereich Gebäudeunterhalt, Technik aber auch in der Pflege der Umgebung gut einbringen. Ausserdem ist es für mich befreiend, dem Druck als selbstständig Erwerbender nicht mehr ausgesetzt zu sein.

Bist Du gut angekommen?

Ich habe mich schnell und gut eingelebt. Sicher war es hilfreich, dass ich durch meine frühere Aufgabe als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft bereits viel Wissen mitbringen konnte. Ich kenne die Liegenenschaften, habe frühere Arbeiten im Bereich Unterhalt und Renovation schon begleitet und kenne viele der Mitarbeitenden schon. Die Zusammenarbeit mit unserem Team schätze ich sehr.

Was zählt zu Deinen momentanen Hauptaufgaben?

Hier gilt es sicher, die anstehende Renovation der Stiftsamtei zu erwähnen. Die vergangenen Wochen habe ich gemeinsam mit den Gruppen und Vereinen aber auch mit unseren verschiedenen Mitarbeitenden sehr viel altes Material aussortiert und entsorgt. Teils mussten auch neue Möglichkeiten geschaffen werden, Material vorübergehend oder bleibend neu unterzubringen. Als Mitglied der Baukommission bin ich aber auch mit den diversen Fragen und Arbeiten bei der bald beginnenden Renovation immer gefordert. Diesen Prozess werde ich bis zum Abschluss eng begleiten. Die routinemässigen Reinigungsarbeiten und Arbeiten im Aussenbereich laufen natürlich parallel dazu auch immer mit.



Von links: der ehemalige Hauswart Sepp Mittelholzer, Kirchenpräsident Thomas Diethelm und der neue Amtsinhaber Ueli Beyer.

Hast Du auch völlig Neues kennengelernt?

In der Weihnachts- und Fastenzeit bis zu Ostern haben wir viele, spezielle Anlässe und Feiern erlebt, welche sehr detailliert vorbereitet werden wollen. Hier habe ich Einblick in mir bisher unbekannte Abläufe und Hintergrundinfos erhalten.

Bist Du auch Mitglied im Team

«Grüner Güggel»? (Umweltzertifikat)

In diesem Gremium bin ich leitend verantwortlich. Ich absolviere derzeit auch die entsprechende Weiterbildung. Themen wie ein schonender Umgang mit Ressourcen und die sorgsame Pflege der Umgebung sind mir sehr wichtig.

Was machst Du in Deiner Freizeit?

Ich bin ein leidenschaftlicher Motorradfahrer und pflege meine Maschinen auch gerne selbst. Für längere Touren fehlt allerdings momentan die Zeit.

Sehr gerne verbringe ich auch Zeit mit meiner Familie und mit Freunden. Ich bin ein geselliger Typ und geniesse das Beisam-

mensein – leider galt es hier in den vergangenen Monaten, zurückzustecken.

Das Wichtigste zum Schluss – aus Deiner Sicht?

Ich bin hier am richtigen Ort – es ist für mich, als ob ich angekommen wäre. Ich schätze die gute Zusammenarbeit. Mir ist es wichtig, ein guter Dienstleister zu sein, wobei ich mich gerne im Hintergrund halte. Die positiven Feedbacks, welche ich schon erhalten habe, freuen mich natürlich sehr!

Ich bedanke mich für das Gespräch und hoffe, Deine Freude und Dein Elan an Deiner Tätigkeit bleiben Dir erhalten!

Bea Vicentini

Agenda

Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen und Feiern:
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Herzstück im Sanierungsprozess

Das Büro Bischof Föhn Architekten aus Zürich/St.Gallen hat den Wettbewerb für den Ersatzbau der Schule Nord in Bischofszell gewonnen. Der Baukredit soll im Februar 2022 an die Urne kommen.

«Sie werden uns hoffentlich bald zu einem neuen Schulhaus verhelfen» sagte Corinna Pasche, Präsidentin der Volksschulgemeinde Bischofszell. Corona bedingt im kleinen Rahmen eröffnete sie am Freitagabend die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten für den Ersatzbau der Schule Nord und gratulierte dem Architekturbüro Bischof Föhn aus Zürich/St.Gallen zu ihrem Projekt «Zaunkönig». Für das Preisgericht seien drei Kriterien ausschlaggebend gewesen: Integration (Berücksichtigung der betrieblichen Aspekte), Nachhaltigkeit und Kosten. Bischof Föhn habe es verstanden, das Preisgericht in jeder Hinsicht zu überzeugen. Mit dem zweistöckigen Elementholzbau mit der Erweiterungsmöglichkeit einer Aufstockung um weitere zwei Stockwerke bleibe viel Platz für die Nutzung des Aussenraums. Am Wettbewerb teilgenommen haben fünf Büros aus Zürich, zwei aus St. Gallen und je eines aus Basel, Luzern und Thun. «Mit einem Präqualifikations-Verfahren haben wir zehn Generalplanungsteams – unter Federführung des Architekten – evaluiert und zum Wettbewerb zugelassen. Leider hat kein Bewerber aus dem Thurgau die Kriterien erfüllt», bedauert Corinna Pasche. Bei der Arbeitsvergabe wolle man aber, wo immer möglich, Handwerker aus der Region berücksichtigen. Ambitioniertes Ziel sei nun, den Baukredit im Februar 2022 an der Urne bei der Bevölkerung einzuholen.

Teil eines Gesamtkonzepts

Die Erneuerung «Schulhaus Nord» ist Teil eines Gesamtkonzepts in der Schulraumentwicklung der Volksschulgemeinde Bischofszell. Da an allen elf Schulstandorten umfassende Sanierungen anstanden, hat

die Schulbehörde mit dem Büro Basler & Hofmann ein umfassendes Entwicklungskonzept erstellt. Seit 2017 sind folgende Projekte realisiert worden: Umbau Kindergarten und Schulhaus in Gottshaus; Neubau Kindergarten in Zihlschlacht; Umplatzierung Kindergarten Hoffnungsgut in Bischofszell; Umbau Schulhaus in Sitterdorf; Umbau Schulhaus Kenzenau in Schweizersholz.

«Der Ersatzneubau der Schule Nord ist das Herzstück des ganzen Entwicklungskonzepts», erklärt Corinna Pasche die Bedeutung der derzeitigen Planung.

Pavillon als Provisorium

Seit rund 50 Jahren werden die Primarschüler im Norden von Bischofszell in einem «Pavillon» unterrichtet, der anfänglich wohl nur als Provisorium gedacht war. Weder Schulraum noch Energetik entsprechen den heutigen Anforderungen. Mit dem Neubau will man zudem der steigenden Schülerzahl Rechnung tragen. «Wir wissen nicht, wie die Schule in 15 Jahren aussieht, wie sie sich entwickelt und ob wir künftig auch Tagesstrukturen anbieten müssen», sagt Corinna Pasche. Deshalb war ein späterer Erweiterungsbau auch Bestandteil der Architektur-Wettbewerbs-Ausschreibung.

Barbara Hettich

Theater- und Musicalprojekt Bruggfeld

Nachdem im vergangenen Sommer die Aufführungen früh abgesagt werden mussten, haben sich die Verantwortlichen dieses Jahr für eine Lösung entschieden, welche in jedem Fall Auftritte für die Jugendlichen möglich machen.

Ob diese vom 16. bis 18. Juni live vor einem öffentlichen Publikum stattfinden können, bleibt jedoch offen. Wenn aufgrund der geltenden Bestimmungen keine Aufführungen mit Publikum möglich wären, würde an den genannten Eventdaten ein Musical-Film produziert. Bei vorhandenen Infos durch das BAG und den Kanton Thurgau entscheidet der Trägerverein Musical Bruggfeld Mitte Mai über die definitive Durchführungsart. Vereinsmitglieder, Sponsoren und die Öffentlichkeit werden dann über die bekannten Kanäle informiert.

Geschichte selber geschrieben

Die Geschichte zum aktuellen Projekt «Lisa Lisa» haben die Jugendlichen zusammen mit den verantwortlichen Lehrpersonen Elvira Haueis und Clemens Forrer selber geschrieben. Begleitet von einer Live-Band integrieren die jungen Künstlerinnen und Künstler bekannte Songs aus der Rock- und Popgeschichte in die Geschichte von Lisa – eine Geschichte aus dem Leben der Jugendlichen.

Schülerinnen und Schüler und die Musicalcrew bedanken sich bei allen Interessierten und Freunden der Musicalprojekte im Bruggfeld für die Geduld und bei allen Sponsoren und Helfenden für die jahrelange Unterstützung.

Bitte beachten Sie immer auch die Website www.musical-bruggfeld.ch

Martin Herzog, Schulleiter

Projektarbeiten der 3. Sek-Klassen im Bruggfeld

In den vergangenen Monaten arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichsten Projekten. Eigenständiges Planen und Arbeiten an einem selber gewählten Projekt waren die Ziele. Die Resultate dürfen sich sehen lassen.



Stefan Bernhardsgrütter posiert mit berechtigtem Stolz vor seinem «Schwingerbrunnen».



Professionelles Hochbeet im Garten der Familie von Noelle Maag.



Jan und Nick Seppelt freuen sich mit ihrem Vater über die Pocketbikes.



Timo Brüscheweiler arbeitet in der Werkstatt seines zukünftigen Lehrbetriebs an einer Gartenschaukel.

Martin Herzog, Schulleiter

Yeeeeeahhh 3. Rang am TSDA21

Am Sonntag, 28. März war es endlich soweit und der Thurgauer School Dance Award 21 wurde das erste Mal ausgetragen.



Dies geschah coronabedingt als Livestream auf Swiss-Sport.tv. Unter den zahlreichen Tanzformationen hat auch die Klasse 1Ec aus dem Sandbänkli Bischofszell teilgenommen und den hervorragenden 3.Rang erreicht. Auffällig an der Darbietung von «the Woolf-Gang» war, dass auch Jungs teilgenommen haben.

Unter der Leitung von Jana Pfeifer hat die ganze Klasse eine Choreographie einstudiert. Elemente aus HipHop und Akrobatik wurden in den Sport- und Musiklektionen eingeübt und dann in der Aula Sandbänkli von einem Filmteam aufgezeichnet.

Wolfgang Pfeifer, Klassenlehrer

Anzeige



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE AUFFAHRT

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über die Auffahrt 2021 wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 12. Mai 2021, 16.00 Uhr
bis Montag, 17. Mai 2021, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Telefon erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 076 584 12 07
TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen sonnige Auffahrtstage.

Eltern- und Erziehungsberatung, Familienbegleitung

«Wenn ich mit einer Mutter oder einem Vater zum ersten Mal telefoniere, stelle ich mir immer vor, wie es für mich wäre, wenn ich nicht mehr weiter weiss Eine Beratungsstelle anrufe, gegenüber einer fremden Person meine Probleme schildern muss und Hilfe brauche: Scham, Angst, Selbstzweifel prägen die Gefühle».

Eltern gebührt hohe Achtung, wenn sie sich bei der Beratungsstelle melden, das ist zentral für die Zusammenarbeit.

Den Eltern wird auf Augenhöhe begegnet. Denn man versteht sich als Coach für die Familien. Dabei stehen die Anliegen der Familien im Vordergrund. Gemeinsam wird überlegt, wie die Fragestellung oder das Problem am besten angegangen werden könne. Der Fokus liegt auf «Hilfe zur Selbsthilfe»

Eine der schwierigsten Elternaufgaben

Nur mit sorgsamem und professionellem Umgang mit den Eltern und Familien kann eine nachhaltige Veränderung erreicht werden. Eltern sollen wissen, dass jeder-mann einmal an Grenzen komme, besonders auch in der Erziehung von Kindern. Kindererziehung erachten wir als eine der schwierigsten Elternaufgaben überhaupt, gerade dafür gibt es keine Ausbildung. Die Gesellschaft setzt voraus, dass Eltern mit der Geburt ihres Kindes über die diese Fähigkeiten verfügen.

In der Corona-Zeit sind die Anforderungen an die Familien grösser geworden. Tagesstrukturen der Kinder, soziale Kontakte und Entlastungsmöglichkeiten sind eingeschränkt oder nicht verfügbar. Das sind zusätzliche Herausforderungen mit neuen Problemen für die Familien.

Weitere Informationen

conex familia, Wuhrrstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 411 00 01, mvb@conexfamilia.ch, www.conexfamilia.ch

Barbara Oehrle, Fachberaterin conex familia, Region Amriswil-Bischofszell

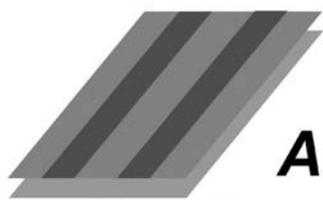
RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderrische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



Bischofszell - 5½ Zimmer-Haushälfte

Gepflegt, in schönem Quartier, nahe Einkauf, öV, Schulen, Spielplätzen. Bj. 1992, Heizung 2013, Wfl. ca. 140m², Hobbyraum mit ca. 27m² (nicht in Wfl.) **Kaufpreis CHF 680'000**

Telefon: 071 444 40 02

Immobilienratgeber.ch | goldinger.ch



BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell


SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Mitarbeitende/n Betreuung Besucherzone

Unser Angebot besteht täglich zwischen 13.30 und 17.30 Uhr

Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit
 Sie verfügen über gute mündliche Deutschkenntnisse
 Sie bestimmen Ihr Arbeitspensum (max. 50%) selbst

Wir bieten eine gute Einführung in das Aufgabengebiet und eine attraktive Entlohnung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@sattelbogen.ch



Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Sonja Flick** sehr gerne zu Verfügung:
 Sonja Flick, Leiterin Pflege und Betreuung, Direktwahl: 071 424 03 35

Coiffeur Studio Senna ist umgezogen und neu im Obertor 7 für Sie da!


COIFFEUR STUDIO SENNA

Das Coiffeur Studio Senna gibt es seit 2013 und zählt mittlerweile acht Filialen in der ganzen Ostschweiz. 2019 eröffnete die Filiale in Bischofszell an der Bahnhofstrasse. Unser Angebot:

- jeden Mittwoch und Donnerstag ist ein Barbier im Haus
- kompetente Beratung
- unschlagbare Preise
- top ausgebildetes Team
- Damenharschnitt CHF 39.-
- Herrenharschnitt CHF 20.-
- Färben ab CHF 49.-

Unser aufgestelltes Team freut sich auf Sie!



Wahlen Bezirksgericht Weinfelden

Wählen auch Sie am 13. Juni

Urs Weber

Jurist (MLaw), Rechtsanwalt
mit Anwaltspatent
des Kantons Thurgau

zum **Berufsrichter**

- Geboren 1989
- Verheiratet, eine Tochter
- Wohnhaft in Frauenfeld (ab 2022 in Weinfelden)
- Mehrjährige Tätigkeit in der Justiz und Advokatur

fair und konsequent

urs-weber.ch




GIN trifft WILLIAMS

Unser neuer Gin ist ab sofort auch in der Landi Bischofszell erhältlich.

Geniessen Sie Gin Williams mit einem Indian Tonic und mit einer Minze garniert.



Säntisblick Destillerie
 Monika und Bruno Eschmann
 9246 Niederbüren
 www.saentisblick-destillerie.ch